



Fischamender STADTBOTE

Juni 2023 / 34. Jahrgang – Nr. 2



Fischamend blüht auf!



STADTAMT FISCHAMEND.

Gregerstraße 1, 2401 Fischamend

Telefon: 02232 / 763 23

E-Mail: amt@fischamend.gv.at, Internet: www.fischamend.gv.at

**Parteienverkehr: Mo und Do von 08.00 – 12.00 Uhr,
Di von 16.00-19.00 Uhr, Mi & Fr kein Parteienverkehr**

Bürgermeister

Mag. Thomas RAM

buergermeister@fischamend.gv.at

Sprechstunden: nach telefonischer
Vereinbarung unter 02232 / 763 23-20

Sekretariat BGM:

Eva WEINZIERL DW 20
eva.weinzierl@fischamend.gv.at

Stadtamtsdirektion

StADir Otto EGGENDORFER

DW 12

otto.eggendorfer@fischamend.gv.at
Controlling, Finanzplanung

Sekretariat StADir:

Doris REINTHALER DW 22
doris.reinthalter@fischamend.gv.at

Abteilung I

Allgemeine Verwaltung

Leitung: Katja DROZD DW 35

katja.drozd@fischamend.gv.at

Meldewesen, Wahlen

Andreas IWANITZA, BA DW 13

andreas.iwanitza@fischamend.gv.at

Müllangelegenheiten, Sport-
halle, Soziales, Förderungen

Barbara LASCHITZ DW 23

barbara.laschitz@fischamend.gv.at

Fundwesen, Badekarten, Kinder-
betreuungseinrichtungen, Schulen

Abteilung II

Finanzverwaltung

Leitung: Gabriele GRÄF DW 11

gabriele.graef@fischamend.gv.at

Kai PLATTL DW 16

kai.plattl@fischamend.gv.at

Simone KRISZT DW 14

simone.kriszt@fischamend.gv.at

Daniela BERAN DW 41

daniela.beran@fischamend.gv.at

Abteilung III

Bauamt, Liegenschafts- verwaltung

Leitung: Karin KÖSTINGER DW 24

karin.koestinger@fischamend.gv.at

Florian CEYKA DW 32

florian.ceyka@fischamend.gv.at

Thomas BÄUML DW 33

stadtrat.baeuml@fischamend.gv.at

Mag. (FH) Verena

BIRTALAN-KUSO DW 34

verena.birtalan-kuso@fischamend.gv.at

fischamend.gv.at

DI Reinhard DRECHSLER DW 17

reinhard.drechsler@fischamend.gv.at

Wohnungsverwaltung EGW

Angelika CEJKA 01/5451567-29

Brigitte HIESLEITNER

+43 1 5451567-125

Abteilung IV

Kultur & Öffentlichkeitsarbeit

Leitung: Eva WEINZIERL DW 20

eva.weinzierl@fischamend.gv.at

Doris REINTHALER DW 22

doris.reinthalter@fischamend.gv.at

Tom KLINGER 0664/88109507

presse@fischamend.gv.at

Stadtbote:

stadtbote@fischamend.gv.at

Abteilung V

Personalwesen

Leitung: Gabriele WEIS DW 15

gabriele.weis@fischamend.gv.at

Doris RISSAWEG DW 19

doris.rissaweg@fischamend.gv.at

Wirtschaftshof

Leitung: Christian KUGLER

02232/76460

christian.kugler@fischamend.gv.at

Bestattung

Leitung:

GF Alexander TRAVNIK

02232/76580, 0676/7052904

bestattung@fischamend.gv.at

Stv: Andreas MÜLLER

02232/76580

bestattung@fischamend.gv.at

Friedhofsverwaltung

Leitung: Michael BURGER

0664/88620765

friedhofsverwaltung@fischamend.gv.at

fischamend.gv.at

Stadtarchiv

Hubert BINDER, 0676/4546936

hubert.binder@fischamend.gv.at



ÖKOLOGIEKONZEPT.

Fischamend setzt auf eine Vielzahl an Maßnahmen, um Grünraum zu erhalten oder auszubauen. Somit ist Fischamend Vorreiter im „Grünen Ring um Wien“.

Seite 6 - 8



GESUNDE JAUSE.

Mit einem wöchentlichen, gesunden Buffet soll den Kindern in der Schule das Bewusstsein für gesunde Ernährung näher gebracht werden.

Seite 22



JUGENDLEISTUNGSBEWERBE.

Die Feuerwehrjugendleistungsbewerbe wurden heuer in Fischamend ausgetragen. Es nahmen 12 Jugendfeuerwehren aus der Region teil.

Seite 25

TAGESPFLEGE FÜR PFLEGE- BEDÜRFTIGE MENSCHEN



Das Haus für Senioren bietet ab sofort Tagespflege für pflegebedürftige Menschen an. Infos unter Office@Seniorenzentrum-Fischamend.at bzw Tel: 02232 789 78-300

FISCHAMEND BLÜHT AUF:

EINLADUNG ZUR TEILNAHME AM BLUMENSCHMUCK-WETTBEWERB 2023!

Die Stadtgemeinde Fischamend veranstaltet heuer wieder einen Blumenschmuck-Wettbewerb. Damit wollen wir einen Beitrag zu einem schöneren Ortsbild leisten und die vielen HobbygärtnerInnen in Fischamend vor den Vorhang bitten. Einsendeschluss für die Fotos ist Montag, 18.09.2023!

Eine unabhängige Jury wird anhand von Fotos die Sieger ermitteln. Die schönsten Fotos erscheinen dann im Stadtbote und werden prämiert.

ANMELDUNG:

Bitte senden Sie Ihr Foto an eva.weinzierl@fischamend.gv.at oder bringen Sie es persönlich (USB-Stick, CD oder entwickelt) im Stadtamt vorbei!

Wir sind für Sie Mo und Do von 08.00-12.00 Uhr und Di von 16.00-19.00 Uhr da.



LIEBE FISCHAMENDERINNEN UND FISCHAMENDER!



Die schönere Jahreszeit bietet uns Zeit zum gemütlichen Beisammensein und zum Meinungsaustausch. Auch ich war in den letzten Wochen vermehrt unterwegs und konnte viele interessante Gespräche führen. Dabei konnte ich in Erfahrung bringen, welche Themen die Menschen in unserer Stadt im Moment besonders bewegen und auf welche Fragen sie eine Antwort von mir und der Gemeindeführung wünschen.

Eines der Hauptthemen ist sicher die Zukunft unserer Postfiliale.

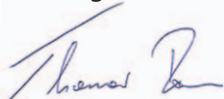
Obwohl ich immer noch nicht nachvollziehen kann, warum die Post AG unsere Postfiliale schließen möchte, versuche ich im Interesse der Fischamender Bevölkerung an einer tragfähigen Lösung zu arbeiten.

Mein Ziel ist es sicherzustellen, dass es zu keinen Nachteilen für die Menschen in unserer Stadt kommt. Sollte es keine andere langfristige Möglichkeit geben diese Bedingung zu erfüllen, bin ich dafür, dass wir als Gemeinde die Verantwortung übernehmen und die Post im Interesse unserer gesamten Bevölkerung selbst betreiben. Ich persönlich glaube, dass die Übernahme der Post durch die Gemeinde eine Chance zur Zentrumsbelebung bietet und die Möglichkeit für neue soziale und kulturelle Projekte eröffnet.

In Zusammenhang damit strebe ich die Teilnahme unserer Stadt an der Stadterneuerung an. Dieses Entwicklungsprogramm bietet die Möglichkeit, durch umfangreiche Bürgerbeteiligung Lösungen für Herausforderungen von Gemeinden zu finden und Projekte umzusetzen. Unter Einbindung der Bevölkerung werden Schwerpunkte gesetzt und mittels großzügiger Förderungen umgesetzt. Die Teilnahme an der Stadterneuerung ermöglicht uns nicht nur Maßnahmen zur Zentrumsbelebung, sondern könnte auch bei Projekten wie der Umgestaltung des alten Seniorenzentrums zu einem Gesundheits- und Sozialzentrum hilfreich sein. Auch wenn der Auswahlprozess zur Teilnahme am Stadterneuerungsprogramm sehr hart ist, sollte sich unsere Gemeinde bewerben. Ich bin mir sicher, dass wir gemeinsam das Ziel der Teilnahme erreichen und so unsere Stadt weiterhin positiv gestalten.

In diesem Sinne lade ich Sie schon jetzt zur Mitarbeit ein. Ich wünsche Ihnen einen schönen Sommer und unseren Kindern erholsame, wunderschöne Ferien.

Ihr Bürgermeister


Mag. Thomas Ram



Bürgermeister Thomas Ram und das gesamte Gemeindeteam wünschen Ihnen einen schönen Sommer!

PARKSCHEIBE.

Mit diesem Stadtboten erhalten Sie eine Parkscheibe. Sollten Sie eine weitere benötigen, kann diese gerne im Stadtamt oder in der Mediathek zu den Öffnungszeiten abgeholt werden:

Öffnungszeiten Stadtamt, Gregerstraße 1
Mo+Do: 08.00-12.00 Uhr, Di: 16.00-19.00 Uhr)

Öffnungszeiten Mediathek, Enzersdorfer Straße 13-15
Mo+Mi+Fr: 10.00-16.00 Uhr, Di: 12.00-18.00 Uhr, Do: 13.00-19.00 Uhr



REDAKTIONSSCHLUSS KOMMENDE AUSGABE: MONTAG, 18.09.2023

RICHTEN SIE IHRE BEITRÄGE FÜR DIE KOMMENDE AUSGABE AN: STADTBOTE@FISCHAMEND.GV.AT

Die Redaktion behält sich das Recht vor, Beiträge zu kürzen. Später eingelangte Beiträge können nicht mehr angenommen werden. Wir bitten um Verständnis!

„JETZT BIN ICH EIN FISCHAMENDER“



Mit der Verleihung der Ehrenbürgerschaft an Ex-Landeshauptmann Erwin Pröll wurden nicht nur die jahrelangen guten Beziehungen zwischen Landespitze und Gemeinde Fischamend bestätigt. Bürgermeister Thomas Ram und Erwin Pröll haben seit der Hochwasserkatastrophe auch eine persönliche Freundschaft aufgebaut.

OFT IN FISCHAMEND.

„Ob Stadtjubiläen oder Eröffnungen, ich bin oft in Fischamend gewesen und kameradschaftlich tief verbunden. Die Verleihung der Ehrenbürgerschaft nehme ich voller Demut an. Bis jetzt war ich nur Radlbrunner, jetzt bin ich auch Fischamender“, strahlte der Landeschef a.D. bei der Übergabe.

BEZIEHUNG STETS GEPFLEGT.

Auch umgekehrt ist die Beziehung zwischen Fischamend und Radlbrunn stets offenerzig. Bürgermeister Thomas Ram: „Wir sind oft mit dem Bus

nach Radlbrunn gekommen auf einen schönen Abend und ich glaube, wir waren die ersten, die mit einem Stockbus gekommen sind, so groß war das Interesse der Fischamender.“

VERLEIHUNG BEIM HEURIGEN JÄGER.

Bürgermeister Thomas Ram hat für die Verleihung bewusst den Heurigen Jäger gewählt, denn vor knapp zwei Jahren ist der damalige so beliebte Vizebürgermeister leider viel zu früh verstorben. Bei sonnigem Wetter versammelten sich im Innenhof mehr als hundert Besucher.

ANSPRUCH AUF WARME SUPPE.

Erwin Pröll nahm die Fischamender Ehrenbürgerschaft zum Anlass, augenzwinkernd Forderungen an den Bürgermeister zu stellen: „Weißt eh, Thomas, als Ehrenbürger habe ich Anrecht auf ein Ehrengrab und bei Hunger auf einen Teller warme Suppe.“ Statt der Suppe wurde lieber dem guten Wein beim Heurigen Jäger gefrönt.

STADTERNEUERUNG ALS CHANCE FÜR DIE ZUKUNFT!

Zurecht beklagen viele Bürgerinnen und Bürger, dass es im Zentrum unserer Stadt an Geschäften mangelt und immer mehr Gastronomiebetriebe schließen. Diese Entwicklung betrifft nicht nur Fischamend und macht auch vor größeren Städten und selbst vor Tourismusgemeinden nicht halt. Trotzdem sollte man den Kopf nicht in den Sand stecken und versuchen diesen Trend entgegenzutreten. Ein wirksames Mittel dazu ist die Stadterneuerung.

Dieses Entwicklungsprogramm bietet die Möglichkeit, durch umfangreiche Bürgerbeteiligung

Lösungen für Herausforderungen von Gemeinden zu finden und Projekte umzusetzen. Unter Einbindung der Bevölkerung werden Schwerpunkte gesetzt und mittels großzügiger Förderungen umgesetzt.

Die Teilnahme an der Stadterneuerung ermöglicht unserer

Stadt nicht nur Maßnahmen zur Zentrumsbelebung, sondern könnte auch bei Projekten wie der Umgestaltung des alten Seniorenzentrums zu einem Gesundheits- und Sozialzentrum hilfreich sein.

Auch wenn der Auswahlprozess zur Teilnahme am Stadterneue-

rungsprogramm sehr hart ist, sollte sich unsere Gemeinde nach Ansicht von Bürgermeister Ram dieser Herausforderung stellen. Daher hat er sich Anfang Juni in einem umfangreichen Gespräch mit Alexander Kuness von der Stadterneuerung über die Teilnahmebedingungen am Auswahlprozess informiert.



NÖ Dorf- und Stadterneuerung

GEMEINSAM FÜR UNSERE POST!



Für Bürgermeister Ram und die gesamte Gemeindeführung ist immer noch nicht nachvollziehbar, dass die Österreichische Post AG unsere Postfiliale schließen möchte. Gemeinsam mit allen im Gemeinderat vertretenen Fraktionen setzt sich Bürgermeister Ram für die Interessen der gesamten Fischamender Bevölkerung in dieser wichtigen Frage ein und arbeitet an tragfähigen Lösungen.

weiterhin Standort der Post bleiben.

Sollte es keine andere langfristige Möglichkeit geben diese Bedingungen zu erfüllen, wird Ram darauf drängen, dass die Gemeinde die Verantwortung übernimmt und die Post im Interesse der gesamten Bevölkerung selbst betreibt.

Laut Ram könnte die Übernahme der Post durch die Gemeinde eine Chance zur Zentrumsbelebung bieten und die Möglichkeit für neue soziale und kulturelle Projekte eröffnen.

Unser Bürgermeister kündigt an, nicht locker zu lassen und nützt jede Gelegenheit, wie zum Beispiel Anfang Juni den Städtetag, um mit den Verantwortlichen der Post ins Gespräch zu kommen.

Sein Ziel ist es dabei sicherzustellen, dass es zu keinen Nachteilen für die Menschen in unserer Stadt kommt. Es darf zu keinen Einschränkungen beim Postdienst kommen, die Öffnungszeiten müssen kundenfreundlich bleiben und das derzeitige Postgebäude soll

12.000 EURO FÜR HILFE IM EIGENEN LAND.

Die unglaubliche Summe von 12.000 Euro konnte Bürgermeister Thomas Ram an die Präsidentin der Hilfsorganisation Hilfe im eigenen Land Sissy Pröll übergeben. Ram und sein Team der unabhängigen Liste Gemeinsam für Fischamend veranstalteten am 27.Mai ein Benefizfest beim Heurigen Jäger und spendeten den gesamten Reinerlös.

Handelns. Ich bedanke mich bei meinem gesamten Team für den ehrenamtlichen Einsatz. Ebenso bedanke ich mich bei allen Unterstützern für die massive Unterstützung."

Der Verein Hilfe im eigenen Land unterstützt Menschen in Österreich, die unverschuldet in Not geraten sind.

Sissy Pröll zeigte sich erfreut über die erreichte Summe: „Wir freuen uns über jede Unterstützung. Mit dem Reinerlös des Benefizmaifests können wir Menschen in Not unterstützen.“

Ram: „Für unsere unabhängige Liste ist soziale Verantwortung ein wesentlicher Aspekt unseres



GUTE TRINKWASSERQUALITÄT.

Am 13.2.2023 wurde eine Trinkwasseruntersuchung durchgeführt. Die Ergebnisse der erweiterten chemischen Untersuchung zeigten keine Belastungen der untersuchten abgegebenen Wässer auf.

Die Veröffentlichung der Untersuchungsergebnisse erfolgt gemäß § 6 Trinkwasserverordnung BGBl II Nr.304/2001 i.d.G.F.

INFORMATION ZUM TRINKWASSER DER WVA FISCHAMEND.

pH-Wert:	7,4	(Richtzahl $\geq 6,5$ und $\leq 9,5$)
Gesamthärte:	°dH 17,2	
Carbonathärte:	°dH 15,0	
Nitrat mg/l:	<1	(Grenzwert 50)
Chlorid mg/l:	24	(Richtzahl 200)
Sulfat mg/l:	58	(Richtzahl 250)
Natrium mg/l:	16,4	(Richtzahl 200)
Kalium mg/l:	2,7	(Richtzahl 50)
Kalzium mg/l:	81,8	(Richtzahl 400)
Magnesium mg/l:	25,2	(Richtzahl 150)
Pestizide µg/l:	unter der Bestimmungsgrenze	



WIE FISCHAMEND KLIMAGERECHT WIRD.

Im großangelegten Klima-Projekt „Grüner Ring um Wien“ spielt Fischamend eine tragende Rolle. Als Tor der Bundeshauptstadt zum Süden hat die Stadtgemeinde mit ihrem „Ökologiekonzept“ bereits zahlreiche Schritte gesetzt, um die Lebensqualität vor allem mit Grünraummaßnahmen deutlich zu erhöhen.

BEWÄHRTE PARTNER.

Als Partner für dieses Projekt fungieren die Stadtgemeinde Fischamend und das renommierte Wiener Umweltplanungs-Unternehmen „Knollconsult“. Gerade im akuten Problemfeld der zunehmenden Bodenversiegelung steuert die Fischastadt mit Kraft und Expertise dagegen. Das bringt den Fischamenderinnen und Fischamendern eine noch stärkere Verbesserung des Mikroklimas.

mendern eine noch stärkere Verbesserung des Mikroklimas.

GUTE VORAUSSETZUNGEN.

Fischamend bietet mit seiner Lage an der Donau und der Fischa mitsamt ihren ausgedehnten Auwäldern eine gute Ausgangsbasis für eine klimagerechte Gemeinde. Einen weiteren großen Anteil an der Bewahrung und Schaffung wertvoller Grünräume hat Fischamends Bürgermeister Thomas Ram und sein Team in seiner Amtszeit beigetragen: Stopp mit dem Zupflastern wie in anderen Gemeinden im Wiener Umland.

WACHSTUM STEuern.

Wien platzt aus allen Nähten, in ursprünglich idyllischen Gemeinden im Norden und Süden Wiens ist der ländliche Charme reihen(haus)weise unter archi-

tektonisch lieblos gestalteten Betonbauten begraben. *„Wir müssen das Bevölkerungswachstum im Wiener Umland in Einklang mit der Natur bringen. Dazu brauchen wir professionelle Gemeindepартner wie Fischamend“*, erklärt Landschaftsarchitekt DI Thomas Knoll.

FIT IN DER KLEINEN AU.

Thomas Knolls Kollege DI Alexander Cserny: *„Die Kleine Au ist ebenso Bestandteil des Ökologiekonzeptes. Neben dem Naturgenuss können Erholungssuchende hier demnächst an verschiedenen Stationen ihre Fitness und Geschicklichkeit trainieren“*

Die Umsetzung des Ökologiekonzeptes Fischamend wird gefördert aus Mitteln des Umweltfonds – Fonds zur Förderung einer nachhaltigen Entwicklung der Region rund um den Flughafen Wien.



GRÜNOASE MIT OBSTBÄUMEN UND WIESEN.

Ein riesige Grünlandschaft zwischen Rösslgasse und Fischa für Jung und Alt: Der neugestaltete Generationenpark lässt für Naturliebhaber keine Wünsche offen. Im Rahmen des Fischamender Ökologiekonzeptes hat die Stadtgemeinde ein wahres Paradies erschaffen.



FAUNA UND FLORA.

Für den Generationenpark wurden eigens Wälle errichtet, um dem Areal eine hügelige Form zu verleihen und eine Abgrenzung zum Holzplatz zu schaffen. *„Wir haben den Park im Herbst bepflanzt, jetzt wuchern Mohnblumen, diverse Kleesorten, Kamillen und andere Wiesenblumen wie wild“*, freut sich Infrastruktur-Stadtrat Oliver Hausner über die gelungene Gestaltung.

ist Daniel Albrecht, Vorsitzender des Umweltausschusses. Aus den meterhohen wilden Wiesen ragen sowohl Obstbäume als auch Jungbäume, die als künftige Schattenspendener dienen. Auf Rasenhöhe gemäht wird lediglich das Areal neben dem Kinderspielplatz sowie am Rand entlang des Wegenetzes. Die Bienenweiden werden nur einmal im Jahr eigens gemäht.

WILDE MISCHUNG.

Für die Bepflanzung zuständig

SPIELZONE UND BAUMHAUS.

Die Wiese neben dem Spiel-

platz wird zu einer eigenen Zone etwa für ein Sonnenbad, zum Chillen auf Holzliegen oder auch für Aktivitäten wie zum Beispiel dem Ferienspiel. „Wir haben dort extra einen Wasser- und Stromanschluss errichtet“, erklärt Oliver Hausner. Eine quadratische Festfläche unter einem Baum kann zusätzlich für Spiele genutzt werden. Gleich daneben befindet sich ein großes Baumhaus. Für „dringende Geschäfte“ steht eine hölzerne „Ökol“-Toilette zur Verfügung.

ALTER „HOLZPLATZ“ ALS INSEKTENHOTEL.

Der Holzplatz wird weiter von



den Fischamendern verwendet, die Holzstapel. Hausner: „Das ist für Insekten und andere Tiere ein idealer Lebensraum. Außerdem sorgt das Holz für eine weitere natürliche optische Abwechslung.“

BIENENSTÖCKE.

Die nötige Bestäubung der Blüten übernehmen Bienen. Stefan Lorenz, Obmann des Fischamender Imkervereines: „Wir haben dort drei Bienenstöcke, damit für eine natürliche Bestäubung von Blüten und Pflanzen gesorgt wird.“ Um Allergiker darauf hinzuweisen, werden in der entsprechenden Zone eigens Hinweisschilder aufgestellt.

PLATZERL AM WASSER.

Der Generationenpark umfasst auch das Fischa-Ufer. Direkt am Wasser wird ein behinderten-

gerechtes Platzerl geschaffen. Somit können auch ältere und gebrechliche Personen die Flusslandschaft aus nächster Nähe genießen.

VOM BABY BIS ZUR UROMA.

Fischamends Bürgermeister Thomas Ram: „Der neue Generationenpark zwischen Kinderspielplatz und Seniorenzentrum ist eine wunderschöne, naturnahe Begegnungszone für Familien, Jogger, Hobby-Naturforscher, Spaziergänger aller Altersgruppen. Ein weiterer Meilenstein für die hohe Lebensqualität in unserer Stadt.“



TURMPARK ERLEBEN, STAUNEN & GENIEßEN.

Der Wasserturm als Leuchtturmprojekt für das Fischamender Ökologiekonzept thront symbolisch über der Stadt. Im Mittelpunkt steht jedoch die großzügig angelegte Parkanlage, die ihresgleichen sucht. Naturbelassene Wiesen, heimische Sträucher, Schmetterlinge, Singvögel und jede Menge Besonderheiten für die Parkbesucher.

NATURLEHRPFAD.

Die Stadtgemeinde hat das Areal bewusst nicht einem Bauprojekt geopfert, sondern die Grünflächen renaturiert und ein



Wegenetz geschaffen, das einen Einblick in die grandiose Welt von Mutter Natur gewährt.

PROJEKT MIT VIELEN FACETTEN.

Fischamends Bürgermeister

Thomas Ram hat dabei auf seine Gemeinderäte Daniel Albrecht und Tobias Leister sowie auf Infrastruktur-Stadtrat Oliver Hausner gesetzt. Allesamt Profis, deren Zusammenarbeit ein herausragendes Ergebnis zutage gefördert hat. Das reicht von der Wahl der Pflanzen über Schau-Bienenstöcke bis hin zu kulinarischen Erlebnissen wie Beeren verkosten.

IMKER ERKLÄREN BIENEN.

Neben den naturbelassenen Wiesen, die man von Parkbänken aus beobachten und genießen kann, stehen Imker mit Informationen über das Wesen und die für Menschen überlebenswichtige Arbeit der Insekten zur Verfügung. „So wie ich Schulklassen öfter zur Fische mitnehme und ihnen dort die Wasserwelt erkläre, werde ich im Turmpark den Kindern die Zu-

sammenhänge in der Natur anschaulich erklären“, freut sich der studierte Biologe und Umweltgemeinderat Tobias Leister schon auf die Exkursionen.

AUCH VORTRÄGE IN PARK.

Neben Infos zu Pflanzen und Tieren wird der Turmpark künftig auch für historische Vorträge genutzt, etwa von Professor Adalbert Melichar. Dazu werden direkt beim Turm Tische und Bänke aufgestellt.

FANTASTISCHE AUSSICHT.

Bürgermeister Thomas Ram rechnet mit regem Interesse von Schulen, Familien und Hobby-Naturforschern. Schon die Aussicht bis Wien ist einen Spaziergang wert. „Mit dem Turmpark bekommt ein weiterer Stadtteil eine Grünoase, von der andere Gemeinden nur träumen können.“



ROSENHÜGEL NOCH GRÜNER.

Im Zuge des Ökologiekonzeptes wird auch der – vor allem von vielen Jungfamilien – bewohnte Rosenhügel noch grüner. Auf der anderen Seite der Brucker Straße wurden jetzt großflächig Silbersommerstauden gepflanzt, die dem ganzen Gebiet einen Wald- und Wiesenzauber verleiht.

VON EXPERTEN GEPLANT.

Die Umsetzung geht auf die beiden Gemeinderäte Daniel Albrecht und Tobias Leister zurück. Gemeinsam mit Fischamends Planer DI Reinhard Drechsler wurde das Projekt umgesetzt. Daniel Albrecht, Vorsitzender des Umweltaus-

schusses und von Beruf Landschaftsgestalter weiß von den Vorteilen der Silbersommerstauden: „Äußerst robust und bunt!“

TEIL DES GRÜNGÜRTELS.

Fischamends Umweltgemeinderat Tobias Leister: „Wir sorgen auch am Rosenhügel für mehr Vielfalt in Flora und Fauna und verbessern außerdem das Mikroklima.“

Lob für die Arbeit seines Grünraum-Teams kommt auch von Stadtchef Thomas Ram: „Als eine der wenigen Gemeinden in Österreich leisten wir wirklich wertvolle Beiträge gegen die zunehmende Bodenversiegelung.“



AM BESTEN WEG ZUM TOP-EXPERTEN FÜR UMWELT.

Mit 20 Jahren ist Tobias Leister 2020 als Student in den Fischamender Gemeinderat eingezogen. Drei Jahre später gilt er mittlerweile als Akademiker im Bereich der Zoologie und avanciert als Top-Experte für Umweltfragen.

VERTRETER FÜR NATIONALPARK.

Mit dem Gemeinderatsmandat hat der Uni-Absolvent die offizielle Vertretung für Fischamend im Nationalpark-Beirat übernommen. Dort sorgt Leister dafür, dass die wilde Flora und Fauna im riesigen Auwald möglichst intakt bleiben.

BESONDERES HERZ FÜR FISCH.

Seit seiner Kindheit hat sich Tobias Leister für Fische (und für das Fischen) interessiert. Seit 2018 ist er im österreichischen Kuratorium für Fischerei und Gewässerschutz (ÖKF) vertreten, als auch im Fischereiverein Fischamend.

GEMEINSAM MIT STADTAMTSDIREKTOR.

Von seinem Wissen und seiner jetzt schon umfangreichen Erfahrung als Zoologe, mit Spezialgebiet Limnologie (Wissenschaft von den Binnengewässern als Ökosysteme), profitiert Fischamend in großem Ausmaß. Denn mit Stadtamts-

direktor Otto Eggendorfer, der auch als Vertreter vom Fischereirevierversand 5 (NÖ-Südost) fungiert, hat Tobias Leister einen perfekten Partner für die Umsetzung für diverse Vorhaben im Umweltbereich. Wie zum Beispiel ein neuer Laichplatz in der Fischa beim oberen Ortsende der Gemeinde.

PLATZ IM NÖ FISCHEREI-REVIERVERBAND.

Ehre, wem Ehre gebührt: Tobias Leister wird Teil des NÖ Fischereivereinsverband 2 mit den Bereichen Donau, March und Thaya. „Der Schwerpunkt liegt für mich speziell auf der Donau, wo Ergebnisse und Prognosen zum Fischbestand besonders wichtig sind für das Öko-System.“

FISCHBESTAND ÜBERWACHEN.

Wie engagiert der 23-jährige Fischamender ist, beweist auch seine Tätigkeit für „Profisch“, ein technisches Büro für Fisch-Ökologie. Leister: „Mit Profisch werden die Fischbestandserhebungen für ganz Österreich durchgeführt. Auch in den Fischamender Gewässern sind wir tätig.“

FORSCHUNGSPROJEKTE.

Im vergangenen Jahr war Leister im Zuge eines Forschungsprojektes an der Uni Wien angestellt. Seine Aufgabe war die Durchführung eines Fisch-Monitorings im Donauraum



Bad Deutsch-Altenburg und Hainburg. „Daraus konnte man auch wertvolle Rückschlüsse für die biologischen Vorgänge in der Fischa ziehen“, erklärt Tobias Leister.

FLEDERMÄUSE IN COSTA RICA.

Mit sechs anderen Studierenden campierte der Fischamender wochenlang im Regenwald von Costa Rica, um Fledermäuse zu fangen und zu erforschen. „Theoretisch bin ich jetzt laut Uni Wien auch offiziell befugt, Fledermäuse zu fangen“, scherzt der Umweltspezialist, der zusätzlich zwei Master-Studien ins Auge gefasst hat.

ERKLÄRT KINDERN UMWELT.

Im Dienste der Gemeinde versucht Tobias Leister, vor allem Kindern die Natur näherzubringen. Dazu unternimmt er mit Volksschulklassen regelmäßig Ausflüge zu Reusen in der Fischa: „Da kann man den Mädchen und Buben die Vorgänge in Flüssen direkt zeigen. Die Kids sind stets begeistert von den Fischen.“

TOSKANA KLOPFT BEI LEISTER AN.

Sein Ruf als Riesen-Talent hat mittlerweile auch Experten in Italien erreicht. Forscher aus der Toskana wollen im Bereich der Interaktion zwischen Süßwassermuscheln und Fischen mit dem Fischamender Umweltgemeinderat kooperieren. Tobias Leister: „Das wäre natürlich eine große Ehre. Sämtliche wissenschaftlichen Ergebnisse sind wertvoll für unser Ökosystem in Fischamend.“

BÜRGERMEISTER VOLL DES LOBES.

Der Fischamender Bürgermeister Thomas Ram, der Tobias Leister schon vor dessen Studium als Talent erkannt hat und ihn deshalb so früh in die Politik geholt hat, ist voller Stolz: „Hut ab! Tobias ist wirklich ein Ausnahmetalent. Das erkennt man schon daran, dass er seine zahlreichen Funktionen mühelos unter einen Hut bringt und all sein Fachwissen in unsere Umweltpolitik einfließt.“



ZU BESUCH IM RATHAUS.

Es ist eine liebevoll gepflegte Tradition des Fischamender Bürgermeisters Thomas Ram, Klassen von Fischamender Schulen in Gemeindeamt einzuladen. Gemeinsam mit Schulstadtrat Thomas Bäuml erklärt er im großen Sitzungssaal, welche Aufgaben der Bürgermeister, die Stadträte, Gemeinderäte sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben.

ERSTE FÜHRUNG.

Die Klassen der Volksschule, Sonderschule und Mittelschule wurden zuerst durch das Gemeindeamt geführt und bekamen einen Einblick in die verschiedenen Abteilungen. Etwa in die Bau-Abteilung, Finanzabteilung oder Bürgerservice, wo sie herzlich empfangen wurden.

JAUSE UND FRAGEN.

Am Ende des Besuchs warteten im Sitzungssaal ein Erfrischungsgetränk und Kekse. Bürgermeister Thomas Ram und Stadtrat Thomas Bäuml beantworteten dort alle Fragen. Etwa, wie alt man sein muss, um Bürgermeister zu werden. *Es ist schön, wenn sich Kinder und ihre Lehrkräfte für Abläufe in einer Gemeinde interessieren*“, erklärte Thomas Bäuml.

LOB FÜR SONDER-SCHÜLER.

Von Bürgermeister Thomas Ram gab es zusätzliches Lob für die Kids der Sonderschule: *„Die Mädchen und Buben haben sich tolle Fragen einfallen lassen. Etwa, wie hoch das Schulbudget ist, oder welche Beschlüsse im Gemeinderat gefasst werden. Ganz toll!“*



4a Volksschule.



4b Volksschule.



1a IBMS.



1b IBMS.



1 Aso.



FEST FÜR DIE HELDEN VON MORGEN.

Eine Atmosphäre wie bei einem Champions-League-Spiel und eine Show der Fischamender Volksschule, die in der Sporthalle mit stehenden Ovationen der Eltern, Verwandten und Freunde gefeiert wurde: Was die Mädchen und Buben tänzerisch und gesanglich abliefern, war der absolute Hammer.

VIERTKLASSLER VERABSCHIEDET.

Fast eine Stunde lang faszinierten die Kids das Publikum auf der Tribüne mit ihren wochenlang einstudierten Choreographien und Liedern. Besonders beeindruckend war die Verabschiedung der Viertklassler, die durch ein Meer aus Luftballons laufend und springend ihre Volksschul-Ära hinter sich ließen.

ORGANISATION TOP.

Volksschuldirektorin Irene Stregl: „Es ist ein Mega-Fest geworden. Danke an die Mithilfe der Gemeinde, der Musikschule, des Elternvereines, des Schul-Teams und des Wirtschaftshofes.“ Umgekehrt sprach Bürgermeister Thomas Ram seinen Dank an die Volksschule aus: „Auch wenn es wieder ein herausforderndes Jahr war, haben die Volksschule und die Sonderschule Großartige geleistet.“

DVD FÜR FAMILIEN.

Erstmals wurde das Schulfest komplett auf Video aufgezeichnet. Ram: „Die Kinder der 4. Klassen bekommen die DVD gratis, für alle anderen gibt es seitens der Gemeinde einen Zuschuss.“ Auch Elternverein-Obfrau Julia Mikulecky zeigte sich happy: „Heuer konnten wir mit Hilfe der Gemeinde so viele Förderanträge wie noch nie positiv erledigen.“

FINALE MIT GARTENFEST.

Sportvereine und der Fischamender Grillsportverein sorgten für einen sonnigen und fröhlichen Abschluss im Garten mit Essen und Getränken. Schul-Stadtrat Thomas Bäuml: „Danke auch an alle Lehrerinnen, Lehrer und Eltern, die so viel zum Gelingen des Festes beigetragen haben.“



HOHER BESUCH IM FEUERWEHRMUSEUM:

Text und Foto: -amel-

LANDESHAUPTMANN A.D. DR. ERWIN PRÖLL WAR VON DEN DORTIGEN EXPONATEN BEGEISTERT.

Das nennt sich Volksnähe! Abseits des gemütlichen Getriebes, welches beim Fischamender Benefiz-Maifest für Sissy Prölls „Hilfe im eigenen Land“ im Heurigenlokal Jäger bereits voll im Gange war - und noch vor der feierlichen Überreichung der Ehrenbürgerurkunde an ihn - ließ es sich Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll nicht nehmen, dem weithin bekannten Fischamender Feuerwehrmuseum einen Besuch abzustatten.

Der ehemals in großen Teilen der niederösterreichischen Bevölkerung schlichtweg als „Landesvater“ bezeichnete Politiker war von den zahllosen Exponaten restlos begeistert.

Vor allem auch von den ausgestellten Schaustücken der Interessengemeinschaft für Luftfahrt Fischamend (ILF), mit denen die für Fischamend bedeutende Zeit der Luftfahrt ab 1909 augenfällig dokumentiert wird.



Bürgermeister a.D. und Ehrenbürger, Leo Schörghuber, Museumsleiter und Stadtarchivar EHBI Hübner Binder, Landeshauptmann a.D. und Fischamender Ehrenbürger Dr. Erwin Pröll und Bürgermeister Mag. Thomas Ram.

FAMILIENMENSCH UND WICHTIG FÜR DIE PFARRE.

„Mein großes Vorbild war und wird immer mein Bruder bleiben“, betont die Fischamenderin Eva Lotz. Ihr Bruder, der viel zu jung verstorbene Fischamender Vizebürgermeister Pepi Jäger, hätte wohl seine Freude mit seiner Schwester.

AUCH IM GEMEINDERAT.

Eva Lotz, seit mehr als zwölf Jahren im Pfarrgemeinderat tätig, engagiert sich seit zwei Jahren auch im Gemeinderat. Bürgermeister Thomas Ram hat mit der zweifachen Mutter eine äußerst engagierte Person an seiner Seite: *„Die Arbeit von Eva mit Kindern etwa bei der Kommunion ist sehr wichtig für die Zusammenarbeit zwischen Gemeinde und Pfarre.“*

IHR JOB.

Ihre hohe soziale Kompetenz bezieht Eva Lotz wohl auch aus ihrer pflegerischen Tätigkeit im

Wiener Rudolfinerhaus. Aufgrund ihres Berufes weiß sie,

wie wichtig soziale Kontakte vor allem in besonderen Situatio-

nen sind: *„Ich bin selbst ein totaler Familienmensch. Für mich steht Zusammenhalt und Menschlichkeit an oberster Stelle.“*

IHR HOBBY.

„Ich bin im Musikverein Klein Neusiedl seit 40 Jahren dabei und spiele dort das Horn. Zudem bin ich Kassierin im Verein“, so die Fischamenderin. Zusammenhalt ist auch das Zauberwort in jedem guten Musikverein.

IMMER DA FÜR GEMEINDE.

Eva Lotz ist auch zur Stelle, wenn es um Veranstaltungen in der Gemeinde geht. Zwischen ihren Diensten im Krankenhaus, der Pflege ihrer musikalischen Ader und ihren vielen organisatorischen Pflichten für Gemeinde und Pfarre sowie regelmäßige Treffen mit Familie und Freunden, bleibt ihr noch – ganz wenig – Zeit, um ihren Garten zu genießen.



ZWISCHEN ANTIKE UND LUFTFAHRT.

Fischamend hat viel zu bieten. Neben üppiger Natur und hoher Lebensqualität vor allem eine lange und abwechslungsreiche Geschichte, die man beim „Ortsspaziergang Fischamend“ besser verstehen kann. Von den alten Römern bis zu den ersten Luftfahrtpionieren wird einiges an Hintergrundwissen an acht verschiedenen Plätzen geboten.

VON FISCHATURM AUS.

Start des kurzen Spazierganges durch die Fischamender Innenstadt ist der Fischaturm. Von dort aus geht es weiter vorbei an den alten Mühlen durch die Kleine Au über den Getreideplatz und wieder retour zum Hauptplatz.

MIT EXPERTEN GESTALTET.

Der Ortsspaziergang Fischamend ist eine Kooperation zwischen Gemeinde und Römerland-Carnuntum. Die Länge beträgt 3,8 Kilometer und dauert

im Schnitt nicht einmal eine Stunde. „Man bekommt in dieser Zeit aber sehr viel Wissen über die Vergangenheit und den Stellenwert Fischamends in diversen Epochen nähergebracht“, so Fischamends Historiker Professor Adalbert Melichar.

AUCH GESUND.

Der „Ortsspaziergang“ fördert neben Wissen auch Gesundheit zwischen informativen Beiträgen von Museumsdirektor Franz Lorenz und Luftfahrtexperten Ing. Rudolf Ster. Der Großteil der Strecke führt durch die wilde Fischa-Au mit vielen schattigen Plätzchen.

IMMER NEUES ZU ENTDECKEN.

Fischamends Kulturstadträtin Astrid Taschner: „Es gibt immer wieder Neues zu entdecken. Besonders entschleunigend ist der Weg durch die Kleine Au entlang der Fischa. Da kann man zu jeder Jahreszeit so richtig schön durchatmen.“



FISCHAMEND IM BUNTEN RÜCKBLICK.

Nicht jede Gemeinde hat einen eigenen Geschichtsschreiber. Der bekannte Fischamender Professor Adalbert Melichar hat wieder einmal einen historischen Rückblick auf seine Heimatgemeinde geworfen. In seinem neuen Buch „Fischamend ... und die Elektrische – Die Preßburger Bahn, heute S7“ beschäftigt sich Melichar mit der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts.

PRÄSENTATION IN VOLKSSCHULE.

Mit dem Band 1 seiner neuen Reihe hat der Professor zugleich ein Projekt gestartet: „Es ist mehr als ein Buch. So soll der erste Teil zur Belebung der Fischamender Erinnerungskultur sein, um die Gemeinschaft zu fördern.“

Entsprechend groß war der Andrang bei der Präsentation in der Fischamender Volksschule.

BAHN ALS AUSGANGSPUNKT.

Parallel zur historischen Glanzzeit Fischamends als Zentrum der Luftfahrtgeschichte Anfang des 20. Jahrhunderts wurde die Preßburger Bahn gebaut. Eine Ära, die Fischamend ein neues Gesicht verlieh. Die heutige S7-Strecke hatte ihren Beginn in Fischamend im Jahr 1898. Das hatte eine große Auswirkung auf Wirtschaft, Politik und Gesellschaft.

HUMOR UND PROMI-BERICHTE.

Melichar hat für sein Buch ebenfalls recherchiert, wer etwa aller vom damaligen Hochadel auf Kur nach Bad Deutsch-Altenburg fuhr. „Ich will mit diesem Buch mehr als eine reine Chronologie bieten. Humor und Anekdoten gehören zu Fischamend ebenso wie seine technische Historie“, erklärt Melichar.

BÜRGERMEISTER BEGEISTERT.

Vor mehr als über hundert literaturinteressierten Gästen gab der Fischamender Stadthistoriker Einblicke in sein neues Werk. Für den musikalischen Rahmen sorgte die Musikschule Donauland. Ebenso dabei war das Team der Fischamender Stadtbibliothek, wo das Buch zu kaufen ist. Bürgermeister Thomas Ram: „Nachhaltige Fakten, gepaart mit anspruchsvoller Unterhaltung, sorgen dafür, dass kein Stück Fischamender Geschichte verloren geht. Ich freue mich schon auf die Fortsetzung.“



ALTE FREUNDSCHAFT VOLLER FEUER.

30 Jahre ist es her, dass Fischamend und der Innsbrucker Stadtteil Reichenau eine offizielle Freundschaft geschlossen haben. Und das gehört gefeiert, weshalb sich eine Abordnung aus Fischamend mittels Reisebus ins Heilige Land aufgemacht hat, um das Jubiläum zu zelebrieren.

MESSE UND URKUNDEN.

Im offiziellen Teil des Festaktes vertraten Fischamends Vizebürgermeister Gerald Baumgartlinger, der frühere langjährige Feuerwehrchef und Stadtarchivar Hubert Binder sowie der Fischamender Feuerwehrkommandant-Stellvertreter Franz Travnik die Stadtgemeinde. Im Rahmen der Florianimesse wurden gegenseitig Urkunden ausgetauscht.

INNSBRUCKER VIZEBÜRGERMEISTER.

Der Innsbrucker Vizebürgermeister Johannes Anzengruber übergab die Reichenauer Urkunde an Kommandant Stv. Franz Travnik und Vzbgm Baumgartlinger die Fischamender Urkunde an den Reichenauer Feuerwehrkommandant Helmut Plank.

Danach marschierten die Abordnungen gemeinsam durch Reichenau zum Festsaal, wo dann nach Salutschüssen der Tiroler Schützenkompanie zum gemütlichen Teil übergegangen wurde.

Gerald Baumgartlinger: „Es war ein schönes Wochenende. Wir wurden wie jedes Mal, wenn eine Abordnung der FF Fischamend die Kameraden in Rei-



chenau besucht, sehr freundschaftlich empfangen und betreut.“

PRIVATE FREUND-SCHAFTEN.

„In diesen 30 Jahren haben sich auch viele private Freundschaft-

ten entwickelt“, freut sich auch Hubert Binder über das feierliche Jubiläum. Sein Dank gilt besonders den „treibenden Kräften“ Rudi Vaculka und Klaus Harfmann, die diese gewachsene Partnerschaft mit aller Kraft hegen und pflegen.



Fotos: FF Reichenau

FRÜHJAHRSPUTZ IN FISCHAMEND.

Achtlos weggeworfener oder bewusst illegal entsorgter Müll in Wiesen und Wäldern macht auch vor Fischamend nicht Halt. Deshalb hat die Gemeinde auch heuer wieder eine große Flurreinigung mit mehr als hundert Freiwilligen gestartet.

OPTIMAL VORBEREITET.

Die Umwelt-Aktion wurde von Infrastruktur-Stadtrat Oliver Hausner sowie den Gemeinderäten Tobias Leister und Daniel Albrecht bestens vorbereitet: In der Früh wurden Handschuhe, Warnwesten und Müllsäcke ausgegeben, nach getaner Arbeit lud die Gemeinde alle Helferinnen und Helfer zu einer gemütlichen Jause im Bauhof ein.

VIELE KINDER DABEI.

Wie jedes Jahr waren auch heuer wieder zahlreiche Kinder bei der Flurreinigung dabei. „Zu



tun hat es genug gegeben. Wir haben die Freiwilligen auf verschiedene Routen verteilt, um möglichst viele Stadtteile abzudecken“, erklärt Umweltgemeinderat Tobias Leister.

BAUSCHUTT IN AUWALD.

Fleißig Müll gesammelt wurde in allen Grünbereichen, aber auch entlang der Straßen und der Bahn sowie in den Betriebs-

gebieten. Umweltgemeinderat Tobias Leister: „Es sind mehr als 150 Säcke á 150l gesammelt worden. Leider haben wir wieder einmal illegal entsorgten Bauschutt in Waldgebieten und weggeworfene Haushaltsgeräte entdeckt. Dafür gibt es ja das neue Wertstoffsammelzentrum.“

EIN GROSSES DANKESCHÖN.

Bauhof und Feuerwehr haben

die Aktion dankenswerterweise voll unterstützt. Stadtrat Oliver Hausner: „Wir wollen uns im Namen der Gemeinde vor allem bei den Helferinnen und Helfern für ihren tollen Einsatz herzlich bedanken. Das ist ein wichtiger Beitrag für ein sauberes Fischamend. Vor allem die Kinder entwickeln ein gesundes Umweltbewusstsein.“

FLORIANIFEIER.



Am 01. Mai feierte die Feuerwehr Fischamend ihren Schutzpatron, den heiligen Florian. Das Florianifest wurde mit geselligem Beisammensein und zahlreichen Ehrungen gefeiert.

„Ich freue mich über das gelungene Fest und besonders, dass viele Kinder und Jugendliche so aktiv bei

der Feuerwehr sind. Das ist ein gutes und wichtiges Zeichen für die Zukunft“, so BGM Thomas Ram.

AUCH SCHULE AM START BEIM STADTLAUF.

An Dynamik hat es auch beim 22. Fischamender Stadtlauf nicht gefehlt. Fast 170 Erwachsene lieferten sich bei den Hauptläufen (10 km, 5 km, Nordic Walking) einen spannenden Wettkampf. Und – weil heuer erstmals die Klassen der Volksschule antraten – nahmen zudem insgesamt 174 Mädchen und Buben an der Traditionsveranstaltung teil.

GEMEINDE ÜBERNAHM STARTGELD.

Für den erstmals durchgeführten Klassenwettbewerb der Schule übernahm die Ge-



meinde das Startgeld für 138 Kinder. „Ein toller Versuch, der sich wirklich gelohnt hat. Das hat vielen Kindern einen wahren Bewegungsschub verliehen“, hebt „Runners“-Obmann Ha-

rald Braunsteiner die bewährte Zusammenarbeit mit der Gemeinde hervor. Bürgermeister Thomas Ram: „Als Kinderstadt fördern wir alles, was für unsere Mädchen und Buben gesund ist.“

ZWEI STADTSIEGER.

Bei den Großen setzten sich Claudia Noe (47 min 52 sek) und Robert Satke (39 min 35 sek) als Stadtmeister durch. Als älteste Teilnehmerin (Geburtsjahr 1951) lief auch heuer wieder Hermine Amtmann die volle Distanz über 10 km in nur knapp über 55 Minuten durch.

RAIKA-„SUMSI“ FÜR KIDS.

Das Preisgeld von der Raika ließ einige Klassenkassen klingeln und sorgte für eine neue Pokal-Ära in der Volksschule. In den beiden Alterskategorien gewonnen haben die „Speedy Giraffen Kids“ der 2A bzw. „Die coolen Socken“ der 4A. Geehrt wurden auch die 23 Teilnehmer beim sogenannten „Knirpplauf“ für Teilnehmer unter sechs Jahren.

NEUE STRECKE.

Die Strecke durch das Stadtzentrum wurde durch Hilfe von Gemeinde, Bauhof und Feuerwehr ermöglicht. Für die nötige Flüssigkeitszufuhr und den Kalorienzuschuss nach dem Ziel-einlauf sorgte das Gasthaus Kührer.



LANDESFISCHEREIMEISTER ZU BESUCH.

Bürgermeister Mag. Thomas Ram, UGR Tobias Leister und StaDir. Otto Eggendorfer empfangen den „obersten Fischer“ des Landes, Herrn Landesfischereimeister Karl Gravogl, in Fischamend.

Er begutachtete mit seinem Team, Obmannstv. des Fischereivierausschusses V, Hr. Helmut Slavik sowie dem Geschäftsführer des Fischereivierausschusses V, Hr. Andreas Schweiger, den fertiggestellten Fischeaufstieg in der Kleinen Au und konnten sich von seiner Funktionsfähigkeit überzeugen. Weiters wurden zukünftige ökologische Maßnahmen an unseren Gewässern besprochen, bei denen Hr. Landesfischereimeister Karl Gravogl der Gemeinde vollste Unterstützung zusicherte.



CITY-TALK – AKTUELLES AUS DER STADT.

PRÄSENTIERT VON PROF. MELICHAR.

AB MIT DER POST!

Tauziehen um das örtliche Postamt hüben und drüben der Fischa.

Probleme mit dem örtlichen Postamt sind offenbar nichts Neues. Alles schon einmal dagewesen! Im Jahr 1926 kochte die Fischamender Volksseele allerdings über! Hatte doch diese wichtige Einrichtung ursprünglich ihren Amtssitz in der Marktgemeinde.

Vor ungefähr 30 Jahren übersiedelte nämlich trotz Protestes der Marktbevölkerung das Postamt über die Fischa nach Dorf Fischamend, wo sich Postmeister Stilarek sogar ein eigenes Haus erbaut hatte. Nachdem sich das Postamt an einer sehr exponierten Stelle des Dorfes befand und gegen Einbrüche wenig Sicherheit bot - tatsächlich wurde dort bereits dreimal eingebrochen - bemühte sich die Marktgemeinde, das Postamt wieder in ihren Bereich zu bekommen. Aber, um den Verlust des Postamtes zu

verhindern, hatte die Dorf-gemeinde sogar einen Zubau beim Posthaus beschlossen, der dem Postverwalter als Wohnung dienen sollte. Im Dezember des Jahres 1927 ward allerdings Klarheit geschaffen! Die Zeitungen berichteten damals, dass es nach fast zwei-jährigen Bemühungen der Gemeindevertretung der Markt-gemeinde endlich gelungen war, das Postamt wieder in ihrem Gemeindegebiet anzusiedeln. Anfangs Dezember bezog der Postmeister die ehemalige - im Rathaus befindliche - Oberlehrerwohnung. Mit 19. Dezember 1927 wurden die im Rathaus gelegenen Amträume feierlich eröffnet.

Die Verlegung des Postamtes erwies sich allerdings für die Metallwarenfabrik Suschny & Söhne als bedeutender Nachteil, so wurde damals in den Zeitungen argumentiert. Der Großteil der Bevölkerung beider Gemeinden war allerdings zufriedengestellt.



Foto: Archiv Feuerwehrmuseum

Das Rathaus der Marktgemeinde Fischamend in der Gregerstraße wurde zum Sitz des neuen Postamtes und sollte es bis zum Jahr 1995 auch verbleiben.

Quelle: A. Melichar/Fischamend und die Elektrische. Die Preßburgerbahn – heute S 7. Ein Zug fährt durch die Zeit. Eigenverlag der Stadtgemeinde Fischamend.

ERSTMALS SOMMERSPIELE IM PFARRHOF.

Zum 25. Jubiläum der Fischamender Spielleut

Kasimir und Karoline

Ödön von Horváth
Ein Volksstück

1. bis 29. Juli 2023
Do. Fr. Sa. So. 20:30
Pfarrhof Fischamend
fischamenderspielleut.com

Mit dem diesjährigen Stück zur Saison 2023 feiern die Fischamender Spielleut das 25-jährige Bestehen. Anlässlich dieses Jubiläums finden erstmalig Sommerspiele unter freiem Himmel im romantischen Pfarrhof statt, die sich Bürgermeister Thomas Ram schon lange gewünscht hat.

„KASIMIR UND KAROLINE“

Zum Jubiläum spielen wir Ödön von Horváths Volksstück „Kasimir und Karoline“ - im grellen Licht der Hochschaubahn prallt so mancher Höhenflug mit tief-sinnigem Humor auf den harten Boden der Realität. Eine feierwütige Karoline, bröckelnde Liebe, lustvolle Ritte am Pferdekarrussell und schicksalhafte Unfälle prägen das Geschehen auf der Bühne.

PREMIERE AM 1. JULI.

Die Premiere findet am 1. Juli 2023 um 20:30 Uhr im Pfarrhof Fischamend statt. Über die Online-Kartenreservierung kann man wie gewohnt über die Saalplanbuchung bequem

Plätze reservieren. Alle Infos unter www.fischamenderspielleut.com.

Premiere	1. Juli
Samstag	2. Juli
Sonntag	13. Juli
Donnerstag	14. Juli
Freitag	15. Juli
Samstag	16. Juli
Sonntag	20. Juli
Donnerstag	21. Juli
Freitag	22. Juli
Samstag	23. Juli
Sonntag	28. Juli
Freitag	29. Juli

jeweils 20.30 Uhr



ES IST VIEL LOS IN DER STADTBIBLIOTHEK FISCHAMEND.

Seit 11. April hat unsere Stadtbibliothek Fischamend einen Teil des Bürgerservices der Stadtgemeinde übernommen. Unter anderem bekommen Sie nun bei uns Saisonkarten für das Badesbiontop, aber auch diverse Müllsäcke sind während der Öffnungszeiten erhältlich.

Am 05. Mai 2023 fand eine Lesung mit der bekannten Wiener Autorin Beate Maly statt. Frau Maly stellte ihre neusten Bücher „Tod auf der Trabrennbahn“ und „Fräulein Stinnes und die Reise um die Welt“ vor. In Zusammenarbeit mit Frau Elisabeth Strini von der Schwechater „Buch-

handlung am Hauptplatz“ konnten wir einen Büchertisch präsentieren, bei dem man Frau Malys Werke erwerben konnte. Im Anschluss an die Lesung blieb noch Zeit, sich mit der Autorin bei Wein und belegten Brötchen auszutauschen. Dabei gab sie uns auch bereits einen Vorgeschmack auf ihre im Spätherbst erscheinenden Bücher „Mord im Filmstudio“, „Aurelia und die Melodie des Todes“ und „Aspergers Schüler“.

Wir warten schon gespannt auf diese neuen Bücher und freuen uns darauf, sie in unseren Bestand aufzunehmen und unseren Leser:innen anbieten zu können!

In der Woche vom 08.05. bis 12.05.2023 fand das erste Kinder-Lese-Abenteuerfest statt, dessen Planung Anita Fasching-Schütz oblag. Die Bandbreite der Veranstaltungen reichte vom Vorlesen mit dem Kamishibai, über die Präsentation der neuen tiptoi®-Medien bis hin zu einer Rätselrallye für Kinder. Der Höhepunkt dieser Woche war sicherlich der Besuch von „Eulalia Fabelflug“, einer Erzählerin aus Oberösterreich.

Seit nun mittlerweile 5 Jahren gibt es zweiwöchentlich, jeweils mittwochs ab 09:30 Uhr, unser Bibliothekscafé. Es findet in unseren Räumlichkeiten statt und

erfreut sich regen Zuspruchs! Im Sommer pausieren wir, ab September geht es weiter!

24.11. LESUNG MARTINA PARKER

Auch für den Herbst sind bereits weitere Veranstaltungen geplant. Hervorheben möchten wir die Lesung von Frau Martina Parker, die am 24.11.2023 um 18:00 Uhr stattfinden wird.

Haben wir Ihre Neugier geweckt? Dann besuchen sie uns in der Stadtbibliothek, wir freuen uns auf Sie!

Das Team der Stadtbibliothek Fischamend



ENDLICH CHILLEN IM SCHATTEN.

Kaum errichtet und schon heiß begehrt: Der neue Pavillon des Jugendzentrums findet bei allen großen Anklang. Gerade zur rechten Zeit in den bevorstehenden Hitzetagen kann man endlich gut beschattet im Freien zusammensitzen oder alleine chillen.

VORBILDLICHER PROJEKTPROZESS.

Fischamends Jugendgemeinderat Jakob Kallinger hat das Projekt von Anfang an stets unter Einbindung der jungen Fischamenderinnen und Fischamender umgesetzt. „Ursprünglich gab es eine Abstimmung, was von der Jugend am dringendsten benötigt wird. Mehr als hundert Jugendliche haben mittels Fragebogen mitgemacht. Wunsch Nummer eins wurde ein Pavillon“, schildert Jakob Kallinger den demokratischen Ablauf.



BEI UMSETZUNG MIT DABEI.

Ebenfalls mitbestimmen konnten die Jugendlichen bei der Ausführung der Bauweise. Die schicke Holzhütte auf dem Platz der Jugend wurde auch so aufgestellt, dass man einen guten Ausblick aufs Geschehen

vorm Jugendzentrum hat. Zudem ist man auch „wetterseitig“ vor Wind und Regen gut geschützt.

GEMEINSAM MIT RÖMERLAND.

Der Pavillon ist ein „Leader-

Projekt“, das gemeinsam mit Römerland-Carnuntum umgesetzt wurde. Erstes Fazit von Jugendgemeinderat Jakob Kallinger: „Es ist super angenehm dort. Alle fühlen sich wohl. Jetzt kann der Sommer kommen!“

FUNDAMENTE · SANIERUNG · REINIGUNG
NEUE GRABANLAGEN · GRABSCHMUCK · INSCRIFTEN

**VIelfalt
NATURSTEIN**
 HERSTELLEN · LIEFERN · VERSETZEN

+43 1 706 38 88
www.naturstein-schaden.at

Johann Schaden Ges.m.b.H.
 2320 Schwechat-Rannersdorf, Reinhartsdorfgasse 19a
office@naturstein-schaden.at

STAATLICH AUSGEZEICHNETES
 UNTERNEHMEN

JS
 JOHANN
 SCHADEN
 Naturstein

MUTTERTAGSFEIER DER SENIORINNEN IM VOLKSHEIM.

Die Stadtgemeinde Fischamend lud die Seniorinnen zur gemeinsamen Muttertagsfeier ins Volksheim ein. Mit Blumen, Kaffee und Kuchen sowie Musik vom Karl Zacek Trio wurde der Ehrentag der Mütter gewürdigt. Bürgermeister Thomas Ram und Seniorenbeauftragte Marianne Srtschin hießen die Dutzenden Besucherinnen herzlich willkommen und feierten gemeinsam mit den Müttern einen geselligen Nachmittag.



NATUR UND WELLNESS IM SENIORENURLAUB.

Bei den Fischamender Senioren war wieder einmal Tapetenwechsel angesagt. Mit dem Urlaubsziel Eichberg-Rohrbach an der Lafnitz auf 850 Meter Seehöhe gab es auch reichlich frische Höhenluft.

ZUERST IN DEN WALD.

Nach einem herzlichen Empfang im Einbergerhof der Fami-

lie Kohl zog es unsere älteren Mitbürger in den Wald. Natürlich gestärkt durch ein ausgiebiges Frühstück. Das Wetter war zwar ein bisschen kühl, aber dafür sonnig.

KIRTAG BESUCHT.

Am nächsten Tag stand ein Besuch am Kirtag in Oberwart auf dem Programm. „Wenn wir schon dort sind, ist ein Ausflug ins Einkaufszentrum OE2

Pflicht“, ergänzt Fischamends Seniorenbeauftragte Marianne Srtschin.

GUT ERHOLT.

Im Vordergrund stand natürlich die Erholung. Das Wellness-Angebot reichte vom Hallenschwimmbad über Sauna bis hin zur Infrarotkabine.

Sobald sich die Sonn am Himmel zeigte, nahmen die Fisch-

amender Urlauber Platz in den Strandkörben.

GESELLIGE ABENDE.

Vom abendlichen Bauernbuffet schwärmt die Reisegruppe noch heute. Und an Geselligkeit mangelt es ohnehin nie. Marianne Srtschin: „Die Urlaubstage waren leider viel zu schnell vorüber. Wir möchten der Stadtgemeinde danken, die uns Senioren diese schöne Zeit ermöglicht hat.“



GROSSER MOMENT IM LEBEN DER KINDER.

In Fischamend stand das Frühjahr wieder ganz im Zeichen der Kommunion und Firmung. Pfarrer Josip führte mit Hilfe von Gemeinderätin Eva Lotz die Feierlichkeiten durch. Seitens der Gemeinde Fischamend gab es für alle Kinder ein Geschenk.



(AUF)GELESEN.

Prof. Adalbert Melichar stellt Ihnen einige aktuelle Sachbücher vor, die Sie auch im Angebot unserer Stadtbibliothek vorfinden.

GESELLSCHAFT/ HIGH SOCIETY

Lotte Tobisch:
„WIENER SALONDAME?
EIN ALBTRAUM!“



Eine umfassende und interessante Dokumentation über das bemerkenswerte Leben

der „Grande Dame“ der Wiener Gesellschaft.

Verlag: Wienbibliothek im Rathaus/Residenz-Verlag, Salzburg-Wien, 2022

ZEITGESCHICHTE/ GESELLSCHAFT/ UMWELT

Kai-Ove Kessler:
DIE WELT IST LAUT. EINE
GESCHICHTE DES LÄRMS.



Eine gut lesbare und verständlich formulierte wissenschaftliche Betrachtung und Deutung der Welt des

Lärms vom Urknall bis heute.

Verlag: Rowohlt, Hamburg 2023.

BIOGRAFIE/ LEBENSBLIDER



Michael Köhlmeier:

FRANKIE.
Roman. Eine ungemein spannend lesbare, fiktive Bio-

grafie über einen Buben, der durch seinen kriminellen Großvater haltlos in dasselbe Milieu abgelenkt. Seine alleinerziehende Mutter ist diesem Geschehen gegenüber chancenlos.

Verlag: Hanser, München 2023



IN SCHULE GESUND ESSEN UND SICH VIEL BEWEGEN.

Die Kids in der Fischamender Volksschule sehnen sich nach Bewegung (und Musik) sowie nach einer gesunden Jause. Einmal in der Woche ein Buffet vom Feinsten, ohne Süßigkeiten oder fett-haltige Speisen. Und das um einen Euro pro Kind.

KIDS STÜRMEN AUSWAHL.

Elternvereins-Obfrau Julia Mikulecky sieht dem Ansturm der Schulkinder jeden Mittwoch in der großen Pause zwischen 9.30 und 10.00 Uhr gerne zu: „Die Kinder lieben das von den Eltern vorbereitete Essen sowohl geschmacklich als auch die liebevolle Gestaltung der Speisen.“ Jede Woche bereiten Eltern einer anderen Klasse die gesunde Jause zu und richten die Buffet-Tische her.

DIREKTORIN HAPPY.

Auch für Volksschuldirektorin Irene Stregl ist die gesunde Jause einmal pro Woche eine Bereicherung: „Wir wollen zum einen Bewusstsein für gesunde Ernährung schaffen und andererseits den Kindern neue Geschmackserfahrungen offerieren. Und das klappt bestens.“ Zudem wird ausschließlich wiederverwendbares Geschirr verwendet.

BEWEGUNG ZWEITE KOMPONENTE.

Die Stadtgemeinde Fischamend forciert nicht nur eine gesündere Ernährung der Mädchen und Buben. Auch Bewegung wird gefördert. „Musikschule und Volksschule arbeiten auch bei Kursen eng zusammen“, freut sich Schulstadtrat Thomas Bäuml.

GELUNGENE CHOREOGRAPHIEN.

Der kreativer Kindertanz findet bei den Schülerinnen und Schülern großen Anklang. Zu den Choreographien von Maria Timmelmayer legen sich die Mädels und Jungs ganz schön ins Zeug. Mit der Tanzklasse hat die Schule zudem stets eine kleine „Profi“-Truppe für Schulshows.



GIRLS ROCKEN IHRE GITARREN IM DUETT.



Immer wieder überrascht die Musikschule Donauland mit Talenten. Auf dem Fischamender Schulcampus hat Musikschuldirektor Thomas Krampf zwei besondere Nachwuchskünstlerinnen unter seine Fittiche genommen: ein Gitarren-Duo mit Zukunft.

PROJEKT „ANGELISA“

Bandnamen für das Gitarren-Projekt gibt es zwar noch keinen, aber Angelina und Elisa haben so viel gemeinsam, dass man sie vorerst zu „Angelisa“ verschmelzen könnte. Beide sind Fischamenderinnen, beide 15, beide haben die Volksschule Fischamend besucht und sind

aktuell zusammen im Gymnasium Bruck.

SEIT 3 JAHREN EIN TEAM.

Die Freundschaft der beiden Teenager, die von der gemeinsamen Volksschulzeit in die Musikschule geführt hat, ist auch für Musikschul-Leiter eine

ideale Voraussetzung: „Die beiden kennen sich gut, haben die Gitarre als gemeinsames Hobby und entwickeln sich auch musikalisch immer weiter. Ich bin schwer begeistert.“

ROCK UND JAZZ.

Elisa an der klassischen Gitarre (mit Tonabnehmer verstärkt) und Angelina an der E-Gitarre absolvierten schon mehrere gemeinsame Auftritte, wo sie gekonnt nicht nur Rock-Klassiker zum besten gegeben haben. Krampf: „Für gute Gitarristinnen gehören unbedingt auch Jazz und Blues dazu.“

5 MAL DIE WOCHE.

Auch wenn Angelina und Elisa Schul- und Privatleben genießen, üben sie bis zu fünf Mal pro Woche. Wenn die beiden Musik von den schon berühmten Bühnenstars hören wollen, dann stehen Harry Styles oder The Neighbourhood auf dem Programm. In der Musikschule gearbeitet wird aber jetzt an „Creep“ von Radiohead. Der nächste Auftritt ist am 28. Juni im Rahmen des Sommerkonzerts der Musikschule im VAZ Arbesthal geplant.

GOLD FÜR FISCHAMENDER.



Einen sensationellen Erfolg gibt es vom Österreichischen Musikwettbewerb „Prima la musica“ zu vermelden: Unterstützt von Ahmet Efe Yapadzaer am Klavier wurde Nicolai Radoczky (Saxofon) ein 1. Preis und damit die Goldmedaille beim Bundeswettbewerb in Graz zugeprochen.

ERFOLG AUCH FÜR MUSIKSCHULE.

Die Musikschule Donauland und die Gemeinde Fischamend gratulieren herzlich und bedanken sich auch bei den beiden engagierten Lehrerinnen Nicole Marsel (Saxofon) und Petra Weber-Einramhof (Klavier) für ihren Einsatz und das optimale Coaching der beiden jungen Musiktalente an der Musikschule in Fischamend.

„HISTORISCH FÜR FISCHAMEND“

Thomas Krampf, Leiter der Musikschule Donauland, ist stolz auf die Jugendlichen: „Das ist ein historischer Moment in der Musikgeschichte Fischamends. Die beiden Jungs haben wirklich fantastisch gespielt.“



RICHTIGE FREQUENZ UND VIEL SAUERSTOFF.

Zahlreichen Fischamenderinnen und Fischamendern geht es leider genauso wie vielen Menschen: höchst unangenehme bis schmerzhaft Symptome wie Migräne, Tinnitus, Antriebslosigkeit, Post Covid, lästige Entzündungen, Probleme beim Einschlafen, unerklärliche Schmerzen in Gelenken. Da stoßen selbst Ärzte oft an ihre Grenzen.

AUCH MEDIKAMENTE OFT NUTZLOS.

Und auch die Apotheken haben in vielen Fällen Dutzende Mittel, die allesamt weder auf längere Dauer noch überhaupt helfen. Es handelt sich dabei um Krankheiten, die wissenschaftlich noch viele Rätsel aufwerfen.



ANDEREN WEG PROBIEREN. Tanja Biebel kennt mehrere solcher Krankheiten aus ihrem eigenen Umfeld. Die junge Fischamenderin will deshalb zusätzliche Therapien ausprobieren und als Dienstleistungen in ihrer hochmodernen Praxis in der Reichsstraße hinter der Tankstelle beim Kreisverkehr anbieten.

HOLOPATHIE.

Dabei setzt die 36-Jährige auf Ganzheitsmedizin wie viele andere Ärzte auch. Im Speziellen handelt es sich dabei um eine Mischung aus Holopathie und Sauerstofftherapie, die unter anderem der österreichische Arzt Dr. Christian Steiner mitentwickelt hat. „Die Holopathie basiert auf neurologischen Datenbanken aus allen Körperregionen. Dabei geht es vorrangig um Energieaufbau, Entgiftung und Aktivierung der Selbstheilungskräfte“, erklärt Tanja Biebel.

EXTREM TEURE SOFTWARE.

Die mehr als 30.000 Euro teure Software in Tanja Biebels Praxis hat es in sich: Mittels eines speziellen Programmes (Quintstation), das über 10.000 gespeicherte Substanzen beinhaltet, kann der Computer digital

erfasste Substanzschwingungen wiedergeben.

VERGLEICH MIT KATZEN.

Holopathie ist so gesehen nicht nur als Diagnose-Tool höchst effizient. Es aktiviert nachweislich positive Körperreaktionen. So wie das Streicheln von schnurrenden Katzen das Herzinfarktrisiko senkt, sorgt die Holopathie für eine vermehrte Ausschüttung von Serotonin.

SAUERSTOFFKAMMER.

Zudem sorgt eine gezielte, erhöhte Sauerstoffzufuhr mit leichtem Überdruck für mehr Wohlbefinden. In der Kapsel werden Heilungskräfte im Körper in verschiedensten Regionen aktiviert. Biebel: „Viele meiner Kunden fühlen sich schon nach der ersten Behandlung wie neu geboren. Der Sauerstoff gelangt in jede Zelle und lüftet quasi das Zell-Innere aus.“

AUCH GEGEN DEPRESSIONEN.

Auch wer mit depressiven Erscheinungen zu kämpfen hat, sollte es einmal mit Schwingungen und Sauerstoff probieren. Das gilt ebenso bei Wundheilungen wie Tattoo-Nachbehandlungen oder Verbrennungen. „Wir



konnten sogar bei einem behinderten Kind, das nicht essen wollte, den Appetit wieder anregen“, schildert die Fischamenderin einen außergewöhnlichen Fall.

SCHÖNHEIT OHNE BOTOX.

Sicher interessant ist diese Behandlung für viele Menschen, die da und dort Probleme mit ihrer Haut oder Falten an den falschen Stellen haben. „Es geht auch ohne Nervengift. Am besten, einfach ausprobieren und sich davon selbst überzeugen“, rät Biebel.

INFOS UND KONTAKT.

Tanja Biebels Praxis befindet sich in der Reichsstraße 4 / Türnummer 6. Kontakt unter Tel. 0664/2850535 oder info@holo2.at. Ausführliche Informationen stehen unter www.holo2.at zur Verfügung.

GESANGSFUSION DES STADTCHORS.

Ein Glücksfall, wenn es gelingt, das Beste aus zwei Gesangswelten zusammenzufügen. So hat sich eine wunderbare Gesangsfusion nach wiederholter Zusammenarbeit des Stadtchors Fischamend mit dem Chor „pro musica“ aus Haslau-Maria Ellend ergeben. Wir haben uns dazu entschlossen, nachdem die Anzahl beider aktiv singender Chormitglieder bedrohlich klein geworden ist, gemeinsam mit den ambitionierten Sängern aus unserer Nachbargemeinde zu musizieren. Nun erklingen 22 Männer- und Frauenstimmen.

Zu hören war der gelungene Zusammenklang bei unseren ersten öffentlichen Auftritten – der musikalischen Gestaltung der Ostermontagsmesse in der Dorf-

kirche, sowie der diesjährigen Florianifeier im Feuerwehrhaus. Wir bereiten uns schon auf weitere Darbietungen vor. Jeden Dienstagabend proben wir mit großer Motivation und Freude ein abwechslungsreiches Musikprogramm unter der exzel-

lenten künstlerischen Leitung von Giuseppe Terza im Kulturhaus in Maria Ellend.

MITSINGEN IST MÖGLICH.

Neue sangesfreudige Mitglieder sind jederzeit herzlich

willkommen. Wenn Sie die gemeinschaftsstiftende Wirkung von Gesang und Musik ausprobieren und bei uns mitsingen wollen, melden Sie sich einfach bei unserem Chorobmann Siegmund Dominik unter 0676/6216960.



JUGENLEISTUNGSWETTBEWERBE.

Die diesjährigen Feuerwehrjugendleistungsbewerbe des Abschnitts Schwechat-Land wurden von der Freiwilligen Feuerwehr Fischamend organisiert und am 20.05.2023 auf der Sportplatzanlage des ATSV Fischamend abgehalten.

Rund 50 Jugendfeuerwehrmitglieder absolvierten mit hervorragenden Leistungen den Einzelbewerb der 10-11-jährigen.

Die Gruppenbewerbe Bronze und Silber konnten beide die Jungflorianis aus Rauchenwarth für sich entscheiden! In der Gästewertung Bronze und Silber stürmte die Gruppe Langenlois 2 auf den 1. Platz!

Insgesamt nahmen 12 Jugendfeuerwehren aus den Abschnitten Schwechat-Land und Schwechat-Stadt sowie Gäste aus Weiden/See, Pitten, Langenlois und Mannersdorf am Bewerb teil.

Kommandant Stellvertreter (OBI) Franz Travnik konnte unter den zahlreichen Zuschauern auch Abschnittsfeuerwehrkommandant BR Harald Kellner sowie Vizebürgermeister Ing. Gerald Baumgartlinger begrüßen, die sich von den Leistungen des Feuerwehrnachwuchses überzeugen konnten.

EINSÄTZE AM LAUFENDEN BAND

Neben unseren alltäglichen Einsatzbildern, wie Brandmeldeauslösungen, Wassergebrechen und leichten Verkehrsunfällen mussten wir in jüngster Zeit auch zu schweren Verkehrsunfällen mit mehreren verletzten Personen auf der Autobahn A4 ausrücken. Aufgrund der Einsatzschwere kam es daher auch am 12.05.2023 zu einer Sirenenalarmierung.



BEITRÄGE DER IM GEMEINDERAT VERTRETENEN POLITISCHEN LISTEN.

DIE BEDEUTUNG DER FISCHA AUS ÖKOLOGISCHER SICHT.

**Tobias
Leister**für die Liste
Gemeinsam für
Fischamend**DIE BEDEUTUNG DER
FISCHA AUS ÖKOLOGI-
SCHER SICHT.**

Die Fischa gilt als Lebensader von Fischamend und prägt unser Ortsbild bis heute in vollen Zügen. Aus ökologischer Sicht zählt die Fischa zu den bedeutendsten Flüssen in ganz Niederösterreich. Durch die Regulierung der Donau gibt es von der Stadt Tulln bis zur Staatsgrenze nur mehr zwei Nebenflüsse der Donau, welche als Laichgebiet für rheophile (strömungsliebende) Donaufische in Frage kommen, diese sind die Schwechat und die Fischa. Die March hat zwar eine höhere Wasserführung, ist aber durch den völlig anderen Flusscharakter als Laich- und Jungfischhabitat für strömungsliebende Fische nicht geeignet. Daher zogen seit Jahrhunderten Fischarten wie Nase (Dialektname „Weißer“), Barbe, Hasel, Nerfling (Dialektname „Gängling“), Aitel usw. in die genannten zwei Flüsse, um ihr Laichgeschäft im Frühjahr zu verrichten. Die Fischa bietet neben ihren Schotterflächen im Ortskern Fischamends, welche als Laichhabitat für rheophile Fische dienen, ebenso enorm wichtige Habitate für die Krautlaicher im Bereich des Winterhafens. Die flach überschwemmten Wiesen sind es, die Karpfen und Hechte benötigen, um erfolgreich Laichen zu können.

Wissenschaftlich ist die Fischa ebenfalls kein unbeschriebenes Blatt mehr. Die Professoren der Universität Wien Dr. Fritz Schiemer (gebürtiger Fischamender) und Dr. Hubert Kekkeis führten drei Jahrzehnte lang, hier bei uns in Fischamend, Untersuchungen an rheophilen Fischen durch, der Hauptfisch war die Nase. Am Anfang kamen Zehntausende Fische zum Laichen hierher, jedoch wurden die Schwärme vom Jahr zu Jahr geringer. Bis im Jahr 2011 an den generatio-

nenalten Laichplätzen keine einzige Nase mehr dokumentiert werden konnte. Diesen Rückgang der Fischbestände wollte die Stadtgemeinde Fischamend gemeinsam mit dem Fischereiverein Fischamend nicht auf sich ruhen lassen. Im Zuge dessen wurden alte Laichplätze mittels Schottereinbringung wieder attraktiver gestaltet, sowie Jungfischhabitat im Bereich des Winterhafens angebunden. Weiters wurde in Zusammenarbeit mit dem Nationalpark Donauauen die Fischa Mündung umgestaltet und eine Fischaufstiegshilfe in der Kleinen Au errichtet. All diese Projekte zeigten Erfolg, da das Laichaufkommen über die letzten Jahre wieder deutlich gestiegen ist.

Um diese positiven Trends genauer beurteilen zu können, habe ich als Umweltgemeinderat ein Reusen Monitoring beim Fischaufstieg in der kleinen Au durchgeführt. Dabei konnten bereits 25 Fischarten dokumentiert werden. All diese Erkenntnisse dienen wiederum als Grundlage für zukünftige Projekte. Denn Fische gelten als wichtiger Bioindikator zur Beurteilung der „Gesundheit“ des Gewässers. Ziel ist es nämlich die Fischa so natürlich wie nur möglich zu gestalten und der Fauna und Flora Platz zu geben, um sich entwickeln zu können. Nicht nur die bereits erwähnten Fische sind ein bedeutender Bestandteil des gesamten Ökosystems, auch Insekten wie Eintagsfliegen, Köcherfliegen oder Steinfliegen haben mindestens einen genauso hohen Stellenwert.

Renate und Erich Straussfür die Liste Schuh
Kommunisten &
Parteilose**UNSERE FISCHA ...**

... Namensgeberin unserer Stadt. Erstmals im 11. Jahrhundert urkundlich erwähnt. Bis 1970 Grenzfluss zwischen Markt und Dorf Fischamend, wo sich beide Ortsteile zur Marktgemeinde Fischamend verein-

nigten. Lebensspendender Fluss über die Jahrhunderte. Entlang der Fischa gründeten sich Dörfer mit Gewerbebetrieben, Landwirtschaft und im oberen Teil des Flusses eine Fischzucht. In Fischamend gab es einige Mühlen, welche das Korn mit durch die Wasserkraft angetriebenen Mühlrädern zu Mehl verarbeiteten. Auch große Gewerbebetriebe waren ansässig. Die Firma Schütz & Patry, Essbesteck-Erzeugung, welche Weltruhm erlangte, und die Firma Suschny und Söhne, welche u.a. Garderobenzubehör produzierte. Beide Firmen hatten Turbinen, um mit der Kraft des Wassers Strom für diverse Maschinen zu erzeugen. Eine unrühmliche Rolle spielte die sogenannte Tuchfabrik (heute Loba Chemie), welche das Wasser der Fischa durch Abwässer mehrmalig verunreinigte und etliche Fische das Leben kostete.

Die Fischa ist ein wahres Naturdenkmal. Der kleine Fluss entspringt im Gemeindegebiet von Haschendorf in der Nähe von Ebenfurth und mündet nach 35 Kilometern bei Fischamend in die Donau. Auf ihrem Weg entwässert die Fischa den sogenannten Wöllersdorfer Schuttkegel, wobei sie sich durch Grundwasser aus Tiefquellen des Wiener Beckens speist. Der feuchte Boden um die Fischa bewirkt das Auftreten vieler Pflanzenarten und ausgedehnter Wiesen mit einzelnen Bäumen oder Baumgruppen. In ihrem Unterlauf ist die Fischa von Sümpfen umgeben. Der hohe Stellenwert des Gebietes ergibt sich schon aus der Tatsache, dass Feuchtgebiete im pannonischen Osten Österreichs nur mehr selten vorhanden sind. Die Verantwortung für diesen speziellen Typ von mageren Feuchtwiesen ist somit besonders groß.

Unverständlich ist, dass in einem so empfindlichen und einzigartigen Gebiet die Bebauung immer näher an das Fischaufer rückt und wichtiger Lebensraum zerstört wird. Wie in kaum einem anderen nÖ. Europaschutzgebiet besteht

hier eine enge Verschmelzung zwischen Natura-2000-Schutzobjekten und Siedlungsgebieten. Das gilt ganz besonders für die Aulandschaft der Fischa zwischen Mitterndorf und Fischamend. In den letzten Jahren waren immer öfter Meldungen zu lesen, dass die Fischa austrocknet. Eine Auswirkung des Klimawandels und des unreflektierten Umgangs mit der Natur. Der Fischa geht das Wasser aus und den Fischen, Vögeln, Insekten und Pflanzenarten der Lebensraum.

Der Klimawandel ist längst spürbar. Achten wir auf unsere Lebensweise und zwingen wir die verantwortlichen Politiker, die vorgegebenen Klimaziele umzusetzen, bevor es zu spät ist. Wir haben es in der Hand, unseren Nachkommen eine Zukunft zu ermöglichen.

Stojanovic Zoranfür die
SPÖ
Fischamend**UNSERE FISCHA**

Als intakter Fluss spielt sie tatsächlich eine wichtige Rolle für die Umwelt und bietet Lebensraum für zahlreiche Pflanzen und Tiere.

Die Fischa ist ein Fluss in Niederösterreich, der in der Gemeinde Haschendorf bei Ebenfurth entspringt und sich über eine Länge von 35 km bis zur Mündung bei Fischamend in die Donau schlängelt. Die Fischa wird auch als kalte Fischa oder Fischa-Dagniz bezeichnet und ist ein rechter Nebenfluss der Donau. Was die Fischa so besonders macht, ist ihre konstante Wassertemperatur zwischen 7 und 9 Grad Celsius. Trotz ihrer Kürze ist die Fischa ein sehr wasserreicher Fluss, der Grundwasser aus Tiefquellen des Wiener Beckens sammelt. Ein intakter Fluss wie die Fischa ist unerlässlich für eine gesunde Umwelt, da er eine unglaubliche Artenvielfalt und ausgeprägte Flora und Fauna beherbergt. Es ist wichtig, dass wir uns weiterhin für den

Schutz unserer Flüsse und Gewässer einsetzen, damit auch zukünftige Generationen von ihrer Schönheit und Bedeutung profitieren können.

Doch nicht nur Menschen profitieren von der Fischa: Die Umgebung entlang des Flusses bietet Lebensraum für viele Tiere und Pflanzen. Fischa ist Heimat zahlreicher Fischarten wie etwa Forellen oder Äschen. Auch besonders selten gewordene Arten wie zum Beispiel der Eisvogel finden hier ideale Bedingungen zum Leben vor.

All das macht die Fischa zu einem wertvollen Stück Natur inmitten von Zivilisation und Industrie. Es lohnt sich, an ihren Ufern einen Spaziergang zu machen und sich von ihrer Schönheit verzaubern zu lassen.

Aus meiner Sicht ist das heutige Thema nicht wirklich interessant für unsere Bevölkerung. Es gibt in unserer Stadt sehr viele wichtige Themen, die für die Weiterentwicklung von entscheidender Bedeutung wären. Ich hoffe, dass bei der nächsten Themenwahl darauf auch Rücksicht genommen wird.

Bernd Konecny
Fraktionslos
(ehem. SPÖ GR)

DIE BEDEUTUNG DER FISCHA AUS ÖKOLOGISCHER SICHT

Sehr geehrte Damen und Herren, da ich zu diesem Thema keinerlei Erfahrung habe, greife ich dieses Mal auf den Text der BMK Infothek zurück: „Flussökologie: Renaturierung am Naturdenkmal Fischa.“

Die viadonau revitalisierte den Mündungsbereich der Fischa in die Donau. Rund 250 Meter harte Uferverbauung an der Donau wurden entfernt oder abgesenkt. Die Fischa ist eine von vielen ökologischen Nischen rechts neben der Donau in Niederösterreich und ein wahres Naturdenkmal. Das kleine Flösslein entspringt im

Gemeindegebiet von Haschendorf in der Nähe von Ebenfurth, knapp an der Grenze von Niederösterreich zum Burgenland und mündet nach 35 Kilometern bei Fischamend in die Donau. Auf ihrem Weg entwässert die Fischa den sogenannten Wöllersdorfer Schuttkegel, wobei sie sich durch Grundwasser aus Tiefquellen des Wiener Beckens speist.

Trotz ihrer Kürze ist die Fischa dadurch ein relativ wasserreicher Fluss. Der feuchte Boden um den Fluss bewirkt das Auftreten zahlreicher ausgedehnter Wiesen mit einzelnen Bäumen oder Baumgruppen. In ihrem Unterlauf ist die Fischa von Sümpfen umgeben. Auf dem letzten Teilstück hat die Fischa, übrigens ebenso wie die Schwechat, eine verschleppte Mündung, das heißt, sie benutzt einen alten Donauarm.

Wende in Flussökologie: In dieser Umgebung bildet die Fischa mit der Donau zwischen Wien und Bratislava einen wichtigen Lebensraum für zahlreiche Pflanzen und Tiere. Während besonders der Mittel- und Oberlauf ökologisch wertvolle und artenreiche Abschnitte darstellen, sind Unterlauf und Mündung in dieser Hinsicht lange Zeit beeinträchtigt und weniger artenreich ausgeprägt. Nicht zuletzt ist dafür die in diesem Abschnitt durchgängig verlaufende Ufersicherung der Donau mit Wasserbausteinen verantwortlich, die eine kaum ursprüngliche Flussökologie nach sich zog.

Dagegen ist die viadonau nun vorgegangen und hat in den letzten Monaten des vergangenen Jahres dort Hand angelegt, um eine naturnahe Neugestaltung der Flussufer im Mündungsbereich der Fischa zu erreichen.

Rund 10.000 Kubikmeter Kies und Wasserbausteine wurden im Zuge der Renaturierung bewegt. Während stromauf die Verbauung des Donauufers auf einer Länge von 125

Meter abgesenkt wurde, wurden stromab auf etwa 130 Metern große Granitblöcke, der sogenannte Blockwurf, vollständig entfernt. „Der neugestaltete Mündungsbereich erlaubt es Donau und Fischa sich aus eigener Kraft wieder dynamisch zu entwickeln und natürliche Uferstrukturen auszubilden.“

Die neugestalteten Ufer sollen nun wieder mehr Entfaltungsräume für die Natur bieten und die Lebensräume im Flusssystem Fischa-Donau zu durchgehender Vielfalt verhelfen. Insbesondere strömungsliebende Fischarten wie die Nase profitieren von der Renaturierung an der Fischamündung, wo nun wieder abwechslungsreiche Uferlebensräume entstehen können“, erklärt viadonau-Projektmanagerin Julia Kneifel.

Alpen Karpaten Fluss Korridor:
Koordiniert vom Nationalpark

Donau-Auen und gefördert von der Europäischen Union und dem Land Niederösterreich widmet sich das Projekt Alpen Karpaten Fluss Korridor der Verbesserung und dem Schutz der Lebensraumkonktivität für wassergebundene Organismen in der österreichisch-slowakischen Grenzregion. Die Renaturierung an der Fischamündung ist die erste erfolgreich abgeschlossene von insgesamt 13 geplanten Pilotmaßnahmen des Projekts und Bestandteil des viadonau-Maßnahmenkatalogs für die Donau östlich von Wien.

Ich verbleibe mit den besten Wünschen.
Herzlichst, Bernd Konecny

Quelle:
<https://infothek.bmk.gv.at/flussoekologie-renaturierung-naturdenkmal-fischa-muendung-donau/>

TIG

Installations Gesmb. H.
www.TIG-Haustechnik.at

**GAS - WASSER - HEIZUNG
SANITÄR - SOLAR - LÜFTUNG
PHOTOVOLTAIK**

2401 Fischamend, Reichsstraße 4
Tel: 02232 76036
tig.gesmbh@aon.at

Gebrechen NOTDIENST unter 0676 9240199

BEMERKENSWERTE PRODUKTE DER EOS-MOEVE-WERKE IN FISCHAMEND DER 1920ER-JAHRE.

Nach dem Kriegsende 1919 wurden bekannterweise viele militärische Bauwerke des Fliegerarsenals ein Opfer des auferlegten Friedensvertrages von Saint Germain. Die übergebliebenen militärisch „nicht bedenklichen“ Bauwerke wurden ab 1921 zu den Fischamender Werken G.A. (Gemeinwirtschaftliche Anstalt).

Diese beherbergten sukzessive Firmen, wie Filterfabrik Spitz, Tuchfabrik Swoboda, Seidenfabrik Kary, Waagenfabrik Florenz, Metallwaren Wüster und auch Boots- und Schiffsbau Eos-Moeve. Letztere erzeugte bemerkenswerte Produkte, welche wir als Modell im Rahmen der Aktivitäten des „ZukunftGeschichteMuseums“, diesmal ab 1. Juli 2023 im Feuerwehrmuseum präsentieren werden.

ZUKUNFT-GESCHICHTE-MUSEUM: AB 1.7.

IM FEUERWEHRMUSEUM

Zunächst zeigen wir das Modell eines der ersten serienproduzierten Schleppboote mit 12 Metern Länge, welches 1921 auf der Donau in Dienst gestellt wurde. Die Eos-Moeve-Werke, wie auch die anderen Firmen gaben zu dieser Zeit vielen Fischamendern Lohn und Brot.

Als weiteres Highlight zeigen wir das Modell eines Segelflugzeuges. Erstaunlicherweise wurde in den Hallen der ehemaligen Flugzeugwerkstätte wieder ein Flugzeug gebaut. Konstruiert wurde



Rechts der Kermer-Segler „Wien“ auf dem Waschberg 1923 (Archiv ILF).

es von Alois Kermer, einem Absolventen der damaligen Technischen Hochschule Wien.

Die Eos-Moeve-Werke, ein großes Sägewerk und Schiffsbauwerft, sollten den Flugapparat bis Februar 1923 herstellen. Doch die inzwischen eingetretenen Betriebseinschränkungen aufgrund der Weltwirtschaftskrise verzögerten den Bau. Nach den Sommermonaten brachte man deshalb die halbfertige Maschine zur Fertigstellung in die Donauwerft Wien, gegenüber des heutigen Fernheizwerkes Spittelau am Donaukanal. Am zehnten Oktober 1923 wurde der Kermer-Segler, auf den Namen „Wien“ getauft und im zerlegten Zustand auf den Waschberg bei Korneuburg gebracht. Als Pilot konnte der erfahrene Weltkriegspilot Karl Ehrlich gewonnen werden. Der Erstflug des Gleiters erfolgte am 15. Oktober 1923 im Rahmen eines Segelflug-Wettbewerbes und erbrachte hervorragende Flugleistungen.

Das Top-Highlight wird das folgende Modell sein, welches eine Propellerbootkonstruktion zeigt,

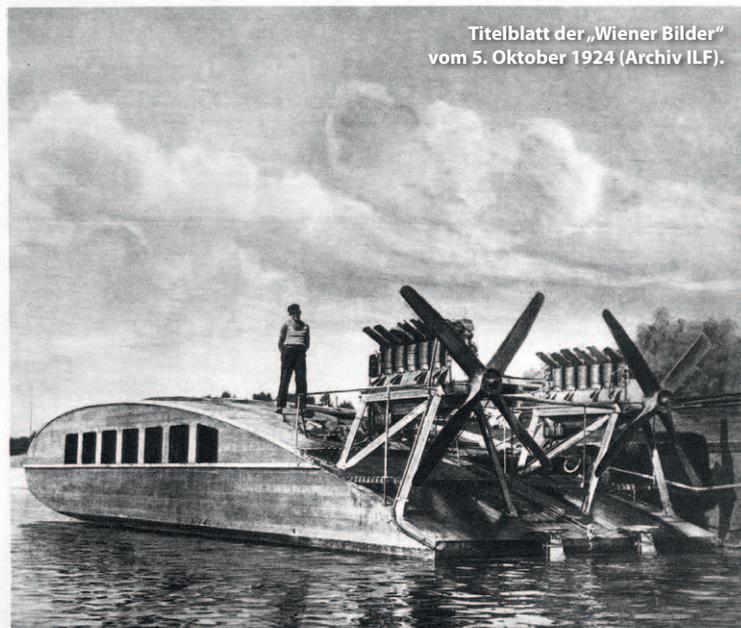
die bereits vor 100 Jahren, nämlich 1924, die heutige Konzeption des äußerst erfolgreichen „Twin City-Liners“ vorwegnahm. Der in Wien lebende Amerikaner Charles Mac Daniel, bestellte bei den Eos-Moeve-Werken in Fischamend das für die damalige Zeit höchst innovative und futuristische Wassergefährt mit zwei achtern an Bord montierten Flugmotoren mit Vierblattpropellern, mit dem Ziel, Schnellverbindungen (bis 80 km/h) zwischen Wien, Bratislava und Budapest anzubieten. Die wirt-

schaftliche Lage in der Mitte der 1920er-Jahre verhinderte leider die kommerzielle Nutzung dieser Sensation. Übrigens verliefen die Testfahrten im Bereich der Donauwerft Wien 1924 äußerst erfolgreich. Einmal mehr ein Beispiel eines österreichischen Erfinderschicksals.

Alle Modelle, welche ab 1. Juli 2023 im Feuerwehrmuseum gezeigt werden, wurden von unserem Modellbauer Gerhard Schuster realisiert.



Ein neues Tiefenwasserflugzeug.



Titelblatt der „Wiener Bilder“ vom 5. Oktober 1924 (Archiv ILF).

Ein neues Schiff, das mit 160-PS-Motoren, bei einem Tiefgang von nur 10 Zentimeter, also förmlich auf der Wasserfläche gleitend, eine Stundenleistung von 130 Kilometer erzielt. Das Schiff, erbaut auf der „Möve“-Werft in Fischamend, konstruiert von den Sassa-Werken in Berlin, Eigentum eines Amerikaners Mac Daniel, liegt derzeit in der Donauwerft bei Wien.

Der Roman: „Das Geheimnis von Schloss Wiedeng“. — Wiener Theaterbilder. — Drei Abellens. — „Kleinbürger aus Groß-Wien“. — Rund um die Woche. — Waidelbau. — Bunte Geschichten. — Rätsel und zahlreiche photographische Aufnahmen.



Hier das erste „MOEVE“-12 Meter-Schleppboot 1922 (Archiv ILF).

NEUES VOM BCS FISCHAMEND.



li. Jonas Molnar März 2019 und re. März 2023
(neben ihm Elisabeth Straka und Vereinskollege und Freund Christoph Kumpf.

JONAS QUALIFIZIERT SICH FÜR DIE U18-WM IN IRLAND.

Österreichs Top-Nachwuchstalent ist der 16-jährige BSC Fischamend Schütze Jonas Molnar. Jonas entdeckte im jungen Alter von 6 Jahren seine Liebe zum Bogenschießen. Schon als kleiner Bursche (damals noch im Verein in Wr. Neudorf) wollte er nach dem Jugendtraining einfach nie aufhören und ließ seine Eltern immer warten. „Eine Runde will ich noch schießen“ und dann „noch eine“. Selbst wenn alle schon fertig zusammengepackt haben, Jonas schoss einen Pfeil nach dem anderen weiter.

Zur Freude seines Trainers Martin Wühl (Obmann des BSC Fischamend), der ihn seit seinem ersten Trainingstag trainiert. Jonas Ehrgeiz wurde jetzt mit der Aufnahme in den Österreichischen A-Kader belohnt.

Unter schwierigsten Windverhältnissen zeigte Jonas in Budapest sein ganzes Können mit 644 Ringen und holte erstmals die Goldmedaille beim internationalen Central European Cup und hat damit seine Teilnahme für die Jugend Weltmeisterschaft in Irland fixiert. Herzlichen Glückwunsch an Jonas!

ELISABETH STRAKA SCHIESST NEUEN ÖSTERREICHISCHEN REKORD.

... und hat nur ein Ziel vor Augen ... Olympia! „Bei Elisabeth ist eine Olympia-Teilnahme durchaus realistisch. Sie bringt alles mit, was es braucht“ so Bundestrainerin Andrea Raigel.

Während ihres Auslandsaufenthalts in Japan 2015/16 kam Elisabeth zum ersten Mal mit dem Bogensport in Kontakt. Zurück in Österreich trat sie in einem

Bogensportverein in NÖ bei und wurde 2018 auf Grund ihrer nationalen Erfolge sowohl in den Jugend- als auch in den Erwachsenenkader aufgenommen.

Seit 2019 ist es ihr durch die Einberufung zum Heeressport möglich, den Sport professionell auszuüben und somit ihrem Ziel, der Teilnahme an den Olympischen Spielen, näher zu kommen. 2022 wechselte sie, wie auch Andras Gstöttner, Heeressportler und Top Schütze, zum BSC Fischamend.

Ein Medaillen Regen bei den Österreichischen Indoor Staatsmeisterschaften für den BSC Fischamend, den derzeit erfolgreichsten Olympic Recurve Verein Österreichs

Sechs Schützen des BSC Fischamend machten sich mit Pfeilen und Bogen auf dem Weg nach Klagenfurt, wo die Indoor-Staatsmeister ermittelt wurden. Vier von ihnen kehrten mit Medaillen zurück.

Gold ging an das Aushängeschild Elisabeth Straka. Sie war in der Qualifikation sowie in der Eliminationsrunde die beste Schützin im Olympic Recurve-Bewerb. Bei den Männern hatte Andreas Gstöttner in der Qualifikation mit 290 von 300 möglichen Ringen den Höchstscore aller Klassen erreicht. In der finalen Runde reichte es für Platz drei.

Zum Sieger krönte sich sein Teamkollege Jonas Molnar. Der 16-Jährige konnte mit David Macher (BC Union Wien) jenen Gegner schlagen, der kurz vorher Gstöttner eliminierte.

Mit erst 16 Jahren sicherte sich Molnar den Meistertitel in der

Elisabeth Straka und Andreas Gstöttner.



allgemeinen Klasse. Er meinte, er war am zweiten Wettkampftag schon zu müde, um nervös zu sein.

Bronze gab es für Christoph Kumpf in der U21-Klasse. In der Dreiergruppe hatte er gegen Szebasztián Szabó von UBSC Artemis Wien und Oliver Brandstetter von BSV Brixlegg das Nachsehen.

Ein niederösterreichischer Mannschaftserfolg wurde in der Kategorie Recurve Mixed Teams gefeiert. Das Fischamender Duo Straka und Gstöttner setzte sich gegen ihren Teamkollegen Molnar, der mit Gudrun Grass vom BSV Krumau angetreten war, durch. Wir gratulieren herzlich zu diesen großartigen Leistungen!

DENISE VERSTÄRKT DAS TRAINIERTEAM.

Denise Wolfram-Zak hat erst im November 2022 die Faszination des Bogenschießens entdeckt und mit jedem Tag wurde sie noch größer. Nach Abschluss des Grundkurses hat sie alle Ausbildungen des Vereins absolviert und im Mai neben ihrer Arbeit fleißig gelernt und verstärkt nach ihrem bravourösen Abschluss als Übungsleiterin das BSC Fischamend Trainerteam.

Ein Tag nach der Prüfung war sie gleich im Einsatz am Parcours Training und übergibt den strahlenden Absolventen ihr Rot-Weiß-Rotes Parcours Abzeichen. Herzlich willkommen im Trainerteam!



Maximilian Fürst und Denise Wolfram-Zak.

NEUES VOM ATSV

KAMPFMANNSCHAFT.

23 Runden sind zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses gespielt und die Kampfmannschaft des ATSV Fischamend ist, genauso wie die U23-Mannschaft, noch immer Tabellenführer. Ob der Aufstieg in die 1. Klasse Ost zum Zeitpunkt des Lesens geschafft ist oder wir jenen im nächsten Herbst als unser Ziel ausgeben, wir bedanken uns bei unserem außergewöhnlichen Publikum für die großartige Unterstützung in dieser Saison. Die Bestmarke von über 700 Zuschauer*innen wurde im Spitzenspiel gegen Höflein erreicht. Weiters möchten wir uns bei unseren Sponsoren und den zahlreichen tatkräftigen Unterstützer*innen, sowie den vielen freiwilligen Helfer*innen bedanken und gleichzeitig auf unseren Sportlerheiligen am 2. und 3. September aufmerksam machen. Bis dahin wünscht der Vorstand des ATSV Fischamend einen erholsamen Sommer und wir freuen uns bereits jetzt auf spannende Spiele in der nächsten Saison und hoffen dabei wieder auf euer zahlreiches Erscheinen.

JUGEND: DER ATSV SPIELT INTERNATIONAL!

Die Jugendmeisterschaft nähert sich ebenso dem Ende zu und die Nachwuchskicker werden bald ihre sportlichen Aktivitäten vom Fußballplatz in die Schwimmbäder verlagern. Zwei Turniere standen im Mai, neben der regulären Meisterschaft, bei den U-9, U-10 und U-15 Mannschaften im Fokus:



Die U-9 und U-10 Mannschaften machten sich an Christi Himmelfahrt auf den Weg nach Augsburg zum Ballfreunde Bayern-Cup. Der spielfreie Freitag wurde mit einem Besuch im Legoland in Günzburg genutzt, von dort ging es direkt auf die Eröffnungsfeier. Samstag und Sonntag standen dann komplett im Zeichen des Fußballs. Am Samstag ging es durch die Vorrunde, am Sonntag wurden die Finalspiele absolviert. Die U-9 Mannschaft konnte den 14. Platz erreichen (20 Teilnehmer), die U-10 Mannschaft den 13. Platz (24 Teilnehmer). Abgesehen vom sportlichen Erfolg, war es ein schöner Ausflug, der die Kinder, die Trainer und die Eltern näher zusammenrücken ließ. Ein großes Dankeschön an die Trainer für die hervorragende Organisation.

Die U-15 trat zu Pfingsten beim Wolfsberg Cup an. Die Eröffnungsfeier begann hier bereits

spektakulär mit großem Feuerwerk und dem Einmarsch der Mannschaften unter ihren jeweiligen Nationalhymnen. Am ersten Spieltag traf die U-15 auf Fußball-Talente Freiham (Deutschland), LAC Inter, ASV 13 und die Namensvettern aus Wolfsberg. Dort konnte ein starker 3. Platz erreicht werden, am nächsten Tag wurde die Gruppe nochmals geteilt und schlussendlich wurde der 4. Platz errungen. Abgerundet wurde das Wochenende mit Schwimmen im Klopeiner See und einer kleinen Feierrunde am Abend. Kleiner Wermutstropfen waren 2 Verletzungen, in diesem Sinne wünschen wir baldige Besserung und eine rasche Rückkehr. Auch hier möchten wir den Trainern für die ausgezeichnete Organisation danken.

Im Herbst freuen wir uns wieder auf eine neue Mannschaft, unser Fußball-Kindergarten entwickelt so viele Spieler, dass

wir im nächsten Jahr eine U-7 Mannschaft stellen können.

Im Namen der Jugendleitung wünschen wir einen schönen Sommer und freuen uns jederzeit über Spenden auf unser Jugendkonto. Mit diesen Spenden ermöglichen Sie unserem Nachwuchs eine stetige Verbesserung des Trainingsbetriebes, die Instandhaltung der Trainingseinrichtungen und die Anschaffung von Trainingsmaterial.

ATSV – Jugendkonto – IBAN
AT06 2021 6002 0000 1600

Regelmäßige Neuigkeiten und Informationen rund um den ATSV Fischamend finden Sie online unter:

www.atsv-fischamend.at

www.facebook.com/atsvfischamend

www.instagram.com/atsv.fischamend/?hl=de



TEAMS WILLKOMMEN BEI BEACHVOLLEYBALL-TURNIER.

Heuer findet das 3. Fischamender Beachvolleyballturnier am Platz der Jugend in der Enzersdorfer Straße 32 statt. Gespielt wird am Samstag, dem 19. August von 14 bis 20 Uhr. Anmeldung für interessierte Vierer-Teams bei Jugendgemeinderat und Organisator Jakob Kallinger unter Tel. 0699/18292486. Es ist kein Nenngeld zu bezahlen. Vergangenen Sommer siegte das Team "Chaos am Netz".



IMPRESSUM STADTBOTE.

EIGENTÜMER:
Stadtgemeinde Fischamend;

HERAUSGEBER:
Bürgermeister
Mag. Thomas Ram;

REDAKTION:
Stadtamt,
Telefon (02232) 763 23, DW 20;

ANSCHRIFT: 2401 Fischamend, Gregerstraße 1;

MEDIENINHABER UND
VERLEGER: Stadtgemeinde
Fischamend, Bürgermeister
Mag. Thomas Ram;

PRODUKTION: Printline,
Martin Weichselberger,
Wieseng.13,
2333 Leopoldsdorf;

ERSCHEINUNGSORT,
VERLAGS POSTAMT:
2401 Fischamend

VERANSTALTUNGEN

STAND UP CLUB.



CHRISTOPH & LOLLO.

Am 17.2.2023 beehrte uns wieder einmal das geniale Liedermacher Duo Christoph & Lollo. Diesmal im Rahmen ihrer (letzten!) Skispringerlieder Tour. Zur Info: Mit den Skispringerliedern gelang ihnen vor zig Jahren der „Durchbruch“ in der österreichischen Musikszene. Die Songs sind auch nach Jahren noch genau so witzig anzuhören wie damals. Inklusiv einem Stagediving von Christoph, mit dem er wohl nicht gerechnet hat! Super war der Flug, bis aufs „Kacherl“ bei der Landung...

GEBRÜDER MOPED.

„Nennt eure Kinder nicht Ernst“ heißt das neue Programm der Gebrüder Moped, das sie am 10.3.2023 bei einer Vorpremiere

im Fischamender Stand Up Club darboten. Das Duo ist mittlerweile so gefestigt, dass sie aus der Kabarett Szene in Österreich nicht mehr wegzudenken sind. Wer sie nicht kennt, dem sei ihr Podcast schwer zu empfehlen! Im Club ließen sie nichts anbrennen und sorgten für einen kurzweiligen Abend.

BENEDIKT MITMANNSTRUBER.

Ein neuer Stern am Kabarett-

himmel in Österreich ist definitiv Benedikt Mitmannstruber! Ich gebe zu, der Name ist gewöhnungsbedürftig.

Der Humor geht dafür durch Mark und Bein. „Anders“, „Brachial“ und „Noch nie gehört“ beschreibt es wohl am besten. Der 21.4.2023 wird hoffentlich nicht der letzte Termin im Fischamender Stand Up Club gewesen sein, bei dem Benedikt Mitmannstruber sein Bestes gegeben hat.

DEATH METAL.

Am 29.4.2023 bat Mastermind Ivo wieder einmal zu einem musikalischen „Leckerbissen“ in den Stand Up Club Fischamend. 4 Bands versorgten die zahlreichen Gäste mit brachialem Metal de Luxe. Auf der Bühne agierten Purgatory aus

Deutschland, Parallel Existence und Catastrofear aus Österreich sowie Krudus aus der Slowakei. Wehende Haare, Stagediving und laute Gesänge inklusive. Den kulinarischen Part übernahm der Grillsportverein Fischamend.

JOHANN ALLACHER.

Johann Allacher, ein begnadeter Musiker aus Ebergassing, hat vor einigen Jahren das literarische Parkett betreten. Und das überaus erfolgreich. 3 Kriminalromane stehen bis jetzt zum Verkauf.

Gemeinsam mit den Wienerlich Spielleut aus Schwechat ist er des öfteren auf Lesetour. So auch am 19.5.2023 im Stand Up Club! Äußerst lustige Gschichtln garniert mit Weana Gstanzln waren da zu hören. Super!



FÊTE BLANCHE AM FISCHA-UFER

Der Verein Fischa-Strand veranstaltet heuer erstmals eine Fête Blanche. Unter dem Motto „komm ganz in weiß“ wird am 21. Juli bei UV-Licht in stimmungsvoller Atmos-

phäre unter freiem Himmel gefeiert.

Die Party beginnt ab 18 Uhr bei freiem Eintritt. Speisen, Snacks, coole Drinks und DJ-Musik warten auf dich!

GROSSES HOF-FEST AN DER FISCHA-PROMENADE.

Unter Vereinsmitwirkung findet im heurigen Sommer erstmals ein großes Hof-Fest an der Fischa-Promenade statt. Neben dem reichhaltigen Speisen- und Getränkeangebot wartet ein umfangreiches Musikprogramm mit Live-Band, Musikkapelle und DJ.

es ein Wiedersehen mit den ehemaligen Fischamender Gastronomen beim Wirtenlegenden-Treff geben. Für eine abwechslungsreiche Unterhaltung sorgen eine Austropop-Live-Band und im Anschluss ein DJ für Party-Stimmung. Der Sonntag lädt zum Frühschoppen mit Musikkapelle und Schnitzeessen ein.

Der Freitag steht im Zeichen der Party-Freunde mit Ballermann-Musik und Happy Hour. Samstags trifft sich die Fischamender Facebook-Gruppe „Vespatos“ zu einer Ausfahrt mit der Vespa. Außerdem wird

Das ganze Wochenende über kann vor Ort an einem Schätzspiel teilgenommen werden. Die Gewinner werden am Sonntag um 13 Uhr überrascht.

• FREITAG 21. JULI •
AM KATZENSTEIG
BEIM FISCHATURM

Fête OPEN AIR
BLANCHE

DRINKS • FOOD • MUSIC
BITTE KOMM GANZ IN WEISS.

BEGINN 18 UHR • EINTRITT FREI
MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG DER STADTGEMEINDE FISCHAMEND.

Verein Fischa STRAND

Hof-Fest
bei der Fischa-Promenade

25. bis 27. August

Freitag 17 Uhr bis 24 Uhr
Balkangrill & Cocktailbar
20 Uhr Ballermann-Party
Happy-Hour von 20-22 Uhr

Samstag 13 Uhr bis 24 Uhr
Spanferkel, Grill & Cocktailbar
14 Uhr „Vespatos“-Treff
15 Uhr Vespa Ausfahrt
16 Uhr Fischamender Wirtenlegenden-Treff
17 Uhr Austropop live
20 Uhr DJ Pobo

Sonntag ab 10 Uhr
Frühschoppen
11 Uhr Blasmusik MV Kl. Neusiedl
ab 11 Uhr Schnitzeessen
13 Uhr Schätzspiel Gewinn-Vergabe

mit großem Schätz-Spiel

FK-Fischamend
Fischpromenade
2401 Fischamend

Südwasser
GASTHAUS KÜHRER
CAFÉ WOOD
GLOCK

Verein Fischa STRAND

SAMSTAG
22. JULI
16 UHR

FISCHAMENDER
ENTENRENNEN
AM KATZENSTEIG BEIM FISCHATURM

Für Klein und Groß.

Infos unter: www.entenrennen.online
Startgeld: € 5,- je Rennente, für Kinder 1 x gratis
Siegerehrung mit Preisverleih für Kinder & Erwachsene
Getränke - Essen - Musik - abends Party

Mit freundlicher Unterstützung der Stadtgemeinde und Feuerwehr Fischamend.
Ein Teil der Einnahmen wird an die Freiwillige Feuerwehr Fischamend gespendet.

Stadtgemeinde und Feuerwehr Fischamend

EHRUNGEN UND GRATULATIONEN.

90. GEBURTSTAG.



Adolfine Ivancsics.

DIAMANTENE HOCHZEIT.



Elisabeth und Johann Bayr.

GEBURTEN.

Vivien BÖHM
Mia Lily SWOBODA
Matheo EICHINGER
Darijel Binak Darko RAMAJ

BABYFOTOS EINSCHICKEN.

Die Stadtgemeinde möchte auch Ihren Sprössling herzlich willkommen heißen! Schicken Sie uns ein Foto Ihres Neugeborenen und wir veröffentlichen es gerne in unserer Willkommens-Rubrik.



WIR TRAUERN UM.

Elsa RISCHAN
Josef WACLAV
Johann SCHRAMPF
Renate WILFING
Ernst DIETRICH
Hamida JOCHA
Karl HORVATH
Albine IHRING
Johanna RUMPOLD
Cäcilie VACULKA
Gerhard VAVERKA
Milka JOVANOVIC
Susanne GERHARDTER
Alfred Bruno Josef NITSCHMANN
Rosa GIFFINGER
Franz HAPPEL
Leopoldine MEIXNER

Eva FEUCHTINGER
Fritz BARINKA
DI Manfred Lorenz BERWEIN
Rudolf GRÖTZ
Hermine HAMMERL
Karoline JANDRASITS
Jeana KARGER
Franz BAUMANN
Christian SPATZ
Horst KARNER
Rudolf WOLKERSTORFER
Rosa KINDERMANN
Mag. pharm. Dr. Günter Friedrich WURGLICS
Josef KOCH
Hedwig SEFCZIK
Anna PRECHTL
Maria Hautzenberger

KONZERT „LEHAR WIE NOCH NIE!“ im Felsentheater in Fertőrákos (Kroisbach)

Sonntag, 30. Juli 2023

ab 09:00 Uhr Besuch des Felsentheaters mit Sekt-empfang, Motto: „Konzert & Zirkus wie anno dazumal“

10:00 Uhr Beginn des Konzerts „Lehar wie noch nie!“

Fabelhaft musiziert, gesungen und getanzt. Spannend und kurzweilig aus seinem Leben erzählt. Dauer ca. 2 Std. 20 Min. inkl. Pause

Kartenpreis: Kat. A € 48,- pro Person inkludiert:

- Sekttempfang
- Konzertticket
- Klimaschutzbeitrag

Busfahrt: € 22,-

Gesamt: € 70,-

Anmeldungen bei:

PVÖ Fischamend
 Frau Romana Rausch-Schenk
 Tel. Nr. 0699/11787560

pensionisten
verband
 ÖSTERREICH

Ortsgruppe Fischamend

Obmann Ing. Franz Rausch, 0664-5130406



MODELLBAHNCLUB
 >PREßBURGERBAHN<
 ===FISCHAMEND===

OES
 BEWEGT. BELEBT. BEGEISTERT.
Österreichischer Eisenbahnverband

Tag der offenen Tür 2023

Wir laden zur Besichtigung unserer Modellbahnanlage ein!

Samstag, 02. September 2023

von 10.30 - 12:00 Uhr und
 von 13:30 - 17.00 Uhr

Motto: "Reise durch die Epochen"

Tip: Museumstag in Fischamend!

Die Museen der Stadt präsentieren ihre sehenswerten Sammlungen. Eintritt frei
 Adressen und Öffnungszeiten unter www.fischamend.gv.org

Es wird ein abwechslungsreicher Modellbahnbetrieb mit vorbildgerechten Zuggarnituren geboten.



Das Team des MC Preßburgerbahn würde sich über zahlreichen Besuch sehr freuen!

Adresse Clublokal:

2401 Fischamend, Bahnhofstrasse 2 (Bahnhof)

Mehr Informationen über den Club auf unserer Homepage
modellbahnclub-pressburgerbahn.mozelloseite.com

PRAKTISCHE ÄRZTE

Dr. med. univ. Ramin Danesh

Ordinationszeiten: MO, MI, DO & FR 8 - 12 Uhr
sowie MO und MI auch 16 - 18 Uhr
2401 Fischamend, Schulgasse 6, Tel. 02232 / 763 86

MR Dr. med. univ. Anton Moritz

Ordinationszeiten: MO, DI, DO, FR 8 - 12 Uhr
für Berufstätige DI und DO 17 - 18 Uhr
Telefonische Terminvereinbarung
Termin Mutter-/Eltern-Beratung: Jeden 1. DI im Monat, jeweils 15.00 Uhr
2401 Fischamend, Wiener Straße 8, Tel. 02232 / 765 40, Fax -5,
ordination.moritz@gmail.com

Dr. med. univ. Angelika Opat

Ordinationszeiten: MO 8 - 13, 16 - 18 Uhr, DI und MI 8 - 12 Uhr, FR 8 - 13 Uhr
2401 Fischamend, Enzersdorfer Straße 5, Tel. 02232 / 771 80

FACHÄRZTE

Dr. Barbara Maringer-Hamböck

Fachärztin für Gynäkologie und Geburtshilfe (Wahlärztin)
Ordinationszeiten: MO 12 - 18 Uhr, DI 9 - 15 Uhr
DO 11 - 17 Uhr, FR 8 - 13 Uhr; Nur nach Terminvereinbarung
2320 Schwechat, Brauhausstraße 1, Top 16, Tel. 01 / 706 59 90

Dr. Christian Matza Facharzt für Innere Medizin

Ordinationszeiten: MO, MI, DO und FR von 8 - 12 Uhr
MO und MI 14.30 - 16.30 Uhr, Voranmeldung: Tel. 02162 / 671 56
2460 Bruck an der Leitha, Johngasse 3/3, alle Kassen

Dr. Eleonora Unger Fachärztin für Innere Medizin (Wahlarztordination)

Termine nach Vereinbarung telefonisch oder per Mail
+43 680 445 24 56 oder office@intmed.at
Leistungsangebot: Vorsorgeuntersuchung, Operationsfreigabe, Echokardiographie, Ergometrie, 24h EKG, 24h Blutdruckmessung, ABI- Messung, Ultraschall. Weitere Informationen unter www.intmed.at.
2401 Fischamend, Dr. Blitz-Weg 1 (Ecke Hauptplatz)

Dr. Robert Schafhauser Facharzt für Kinder- und Jugendheilkunde (Wahlarzt)

Ordinationszeiten: MO, MI und DO ab 12 Uhr, DI, FR ab 11 Uhr –
nur nach telefonischer Anmeldung unter 02232/76854.
2401 Fischamend, Gregerstraße 21

PSYCHOLOGIN

Psychologin Mag. Ursula Siegl

Klinische Psychologin und Gesundheitspsychologin, klinisch-psychologische Diagnostik, Wahlpsychologin – Beratung und Behandlung
2401 Fischamend, Hainburger Straße 22, Tel. 02232 / 774 25
Für Fischamender BürgerInnen übernimmt die Stadtgemeinde die Kosten für die erste Beratungsstunde!

PSYCHOTHERAPEUT

Michael Elstner

Psychotherapie/Selbsterfahrung, Körperarbeit/Persönlichkeitstraining
2401 Fischamend, Klein-Neusiedler Straße 4/Haus 13
Tel. 0699 / 170 781 50, www.lustaufleben.at

Tamiena Isenberg

Psychotherapeutin in Ausbildung unter Supervision
Psychotherapie/Selbsterfahrung/Gestalttherapie/Persönlichkeitstraining
2401 Fischamend, Klein-Neusiedler Straße 4/13 Tel. 0699 / 114 260 65,
www.lustvollleben.at

PHYSIOTHERAPEUT

Treffpunkt-Therapie Friedrich Helmut Juskievitz jun.

Physiotherapie und Massage
2401 Fischamend, Gregerstrasse 29, Tel. 0699 / 171 370 38

Daniela Gregor

Dipl. Physiotherapeutin, nur Hausbesuche, Vertragspartner der ÖGK und BVA
Tel. 0670 4079990, daniella.gregor@gmail.com

ZAHNARZT

DDr. Alex Dem

Ordinationszeiten: MO - FR gegen Voranmeldung
2401 Fischamend, Getreideplatz 4, Tel. 02232 / 764 01

**THERAPIE- UND FACHÄRZTE-ZENTRUM
GESUNDHEITS CAMPUS**

Leitung: Andreas Schneider 2401 Fischamend, Gregerstraße 32

ORDINATION ÄRZTE Tel. 02232 / 766 99

MASSAGETEAM Tel. 02232 / 779 04

Manfred Fischer: freib. Heilmasseur, Tel. 0676 / 96 39 222

Sarközi Reinhold: freib. Heilmasseur, gewerbl. Masseur, Tel. 0699 / 17 22 25 43

PHYSIOTHERAPEUTIN Karin Hudec: Tel. 0650 / 47 67 215

PHYSIOTHERAPEUTIN Andrea Schneider: Craniosacrale Osteopathie,
Tel. 0676 / 33 15 195

PHYSIOTHERAPEUTIN Lisa Lachmayer: Tel. 0664 / 50 50 849

PHYSIOTHERAPEUT Christoph Papavassiliu: Tel. 0664 / 88 51 09 91

DIPLOM. KINESIOLOGIN Diana Stanovnik: Tel. 0676 / 3126685

PSYCHOTHERAPEUTIN Nadine Wichra: Tel. 0699 / 1026 2611

FACHARZT FÜR INNERE MEDIZIN UND RHEUMATOLOGIE

Dr. Rolf Dieter Dessovic (Wahlarzt)

Oberarzt im Evangelischen Krankenhaus Wien. Schwerpunkte: Diagnose und Therapie rheumatologischer Erkrankungen; Osteoporosetherapie; Abklärung von Magen-Darm Beschwerden und Ernährungsunverträglichkeiten; Belegarztstätigkeit u. Power Doppler Ultraschall im Evangelischen Krankenhaus
Ordination: jeden Montag nach telefonischer Vereinbarung unter
Tel. 0650 / 944 43 24, www.rheumaimgriff.at

FACHÄRZTIN FÜR ORTHOPÄDIE

Dr. Iris Kamellor (Wahlärztin) Fachärztin für Orthopädie

im Herz Jesu Krankenhaus Wien.
Ordinationszeiten nach telefonischer Vereinbarung
unter Tel. 0680 / 243 24 36

LEBENS- & SOZIALBERATUNG, COACHING

Martina Malochratzky

DEINJOB.COACH.AT - Beratung, Coaching und Trainings von Einzelpersonen und Gruppen in beruflichen und privaten Veränderungsprozessen. Karriereberatung und Businesscoaching, Kommunikationstrainings und Präsentationstechniken sowie Stärkung ihrer Selbst- und Sozialkompetenz sind meine Schwerpunkte. Dabei steht das Ressourcenmanagement (Fähigkeiten und Talente entdecken und leben) im Vordergrund.
Tel. 0664 / 273 32 25, 2401 Fischamend, Am Rosenhügel 167
E-Mail: martina.malochratzky@a1.net, www.wiederleben.at, www.deinjobcoach.at

Monika Bruckner

Eingetragene Mediatorin in der Liste des Bundesministeriums für Justiz – Faire Ergebnisse – Vereinbarungen die zukunftsorientiert sind – eigenverantwortlich erarbeitete Lösungen, Mediation – eine Chance für einen Neuanfang.
Am Rosenhügel 97, Tel. Nr. 0699 / 109 63 791,
E-Mail: info@mediation-bruckner.at, www.mediation-bruckner.at

GEMEINDESCHWESTER

Diplomkrankenschwester Karin Soucek

Blutdruck messen – Injektionen – Blutabnahmen – Verbandswechsel – Körperpflege – Katheterwechsel – Mobilisierung der Patienten – Arztbesuche
Tel. 0664 / 968 82 10

APOTHEKE

Apothek „Zum Auge Gottes“

Öffnungszeiten: MO - FR 8-12 Uhr und 14-18.30 Uhr, Sa 8-12 Uhr
Mittagsbereitschaft (werktags): 12-14 Uhr
Nacht- Wochenend- und Bereitschaftsdienst laut Turnusplan
(www.apothekenkammer.at/apothekensuche)
2401 Fischamend, Klein Neusiedler Straße 7,
Tel. 02232 / 762 75

TIERARZT

Tierarzt Dr. Stephan Soukup

Ordination: MO, DI, DO, FR 9 - 11 Uhr
MO, DO 16 - 19 Uhr, DI, FR 15 - 17 Uhr, SA nach Vereinbarung
2401 Fischamend, Rösslgasse 13,
Tel. 02232 / 760 63, 0664 / 520 49 07



ÄRZTENOTDIENST

für den Ärztesprengel: Fischamend – Enzersdorf/F. – Schwadorf – Kleinneusiedl – Rauchenwarth

JUNI

24./25.06. NICHT BESETZT

JULI

01.07.	Dr. Angelika OPAT	2401 Fischamend, Enzersdorfer Straße 5	02232/77180
02.07.	NICHT BESETZT		
08./09.07.	Dr. Peter PARIZEK	2433 Margarethen/M. Wiener Straße 9	02230/29063
15./16.07.	NICHT BESETZT		
22./23.07.	Dr. Anton MORITZ	2401 Fischamend, Wiener Straße 8	02232/76540
29./30.07.	Dr. Ramin DANESH	2401 Fischamend, Schulgasse 6	02232/7638601

AUGUST

05.08.	Dr. Angelika OPAT	2401 Fischamend, Enzersdorfer Straße 5	02232/77180
06.08.	NICHT BESETZT		
12./13./15.08.	NICHT BESETZT		
19./20.08.	Dr. Anton MORITZ	2401 Fischamend, Wiener Straße 8	02232/76540
26./27.08.	Dr. Ramin DANESH	2401 Fischamend, Schulgasse 6	02232/7638601

SEPTEMBER

02./03.09.	NICHT BESETZT		
09./10.09.	Dr. Peter PARIZEK	2433 Margarethen/M., Wiener Straße 9	02230/29063
16.09.	Dr. Angelika OPAT	2401 Fischamend, Enzersdorfer Straße 5	02232/77180
17.09.	NICHT BESETZT		
23./24.09.	Dr. Anton MORITZ	2401 Fischamend, Wiener Straße 8	02232/76540
30.09.	NICHT BESETZT		

ORDINATIONSZEITEN: 10.00 – 12.00 UHR
ZU DEN DIENSTZEITEN VON 08.00 – 14.00 UHR ERREICHBAR

Die Dienste können sich jederzeit ändern. Bitte informieren Sie sich unter www.arztnoe.at oder telefonisch unter 141 über die Aktualität der Wochenenddienste.

ZAHNÄRZTENOTDIENST

für den Ärztesprengel: Fischamend – Enzersdorf/F. – Schwadorf – Kleinneusiedl – Rauchenwarth
 jeweils von 9.00 - 13.00 Uhr

JUNI

24./25.06. Dr. Paul BIBERHOFER 2521 Trumau, Kirchengasse 1a 02253/7150

JULI

01./02.07.	Dr. Felix RÜMMELE	2362 Biedermannsdorf, Parkstraße 8/2	02236/72520
08./09.07.	Dr. Helga BECKER	2331 Vösendorf, Ortsstraße 101/1	01/6991393
15./16.07.	Dr. Witold DEMUT	2320 Schwechat, Wiener Straße 36-38	0676/7078343
22./23.07.	Dr. Laleh OFNER-MAHDAVI	2384 Breitenfurt, Hauptstraße 108	02239/2970
29./30.07.	Dr. Michael LOMOSCHITZ	2361 Laxenburg, Schloßplatz 10	02236/72266

AUGUST

05./06.08.	Dr. Lydia BUSENLECHNER	2432 Schwadorf, Himberger Straße 18/3/3	02230/2100
12./13.08.	Dr. Bettina BAUER	2340 Mödling, Neusiedler Straße 3	02236/47283
15.08.	Dr. Sabine KOS	2320 Schwechat, Himberger Straße 19/2/1	01/7071784
19./20.08.	Dr. Julia BECKER	2340 Mödling, Neudorferstraße 60-62	02236/22302
26./27.08.	Dr. Christian KUNZ	2483 Ebreichsdorf, Bahnstraße 6	02254/72234

SEPTEMBER

02./03.09.	Dr. Peter SCHÖBERL	2371 Hinterbrühl, Hauptstraße 70b	02236/26356
09./10.09.	Dr. Corina TAMAS	2500 Baden, Pfarrgasse 8, Top 11	02252/47600
16./17.09.	Dr. Ilze RIEBEL	2452 Mannersdorf, Hauptstraße 71	02168/62200
23./24.09.	DDr. Karin MARCHER	2431 Enzersdorf, Margarethner Straße 19	02230/8940
30.09./01.10.	Dr. Karina HOLZER	2451 Au/Leithaberge, Edelmühlgasse 23	02168/8218

ÄRZTE-URLAUBE.

Dr. Claudia Ertl: **31.07. – 14.08.**
 Dr. Ramin Danesh: **07.07. – 14.07., 07.08. – 18.08., 01.09.**
 Dr. Anton Moritz: **26.06. – 14.07., 11.09. – 15.09.**
 Dr. Angelika Opat: **14.08. – 01.09.**
 Dr. Samir Tillawi: –

NOTRUF.

Rettung / Rotes Kreuz
144

Ärzte-Notruf:
141

First Responder:
144

ZAHNARZT NOTFALL-AMBULANZ.

Bei Notfällen können Sie sich auch an die zahnärztliche Notfallambulanz der Bernhard Gottlieb Universitätszahnklinik, Sensengasse 2a, 1090 Wien, Tel. 01 / 40 070 wenden!

APOTHEKE ZUM AUGE GOTTES

A-2401 Fischamend, Klein Neusiedlerstraße 7
 Tel: 02232 /76275
 Fax: 02232 /76275 90
 E-Mail: augegottes.apo@aon.at
 Homepage: www.apotheke-fischamend.at

Montag bis Freitag:
 8 – 12 Uhr und 14 – **18:30 Uhr**
 Samstag: 8 – 12 Uhr

Mittagsbereitschaft (werktags): 12 - 14 Uhr

BEREITSCHAFTSDIENST-TURNUS:

Nacht-, Wochenend- und Bereitschaftsdienst laut Turnusplan.

APOTHEKEN NACHT-DIENSTKALENDER

Dienstwechsel ist jeweils um 8:00 Uhr

Sa, 24.6. Enzersdorf
 Di, 27.6. Fischamend
 Do, 29.6. Fischamend

Di, 4.7. Enzersdorf
 Fr, 7.7. Fischamend
 So, 9.7. Fischamend
 Fr, 14.7. Enzersdorf
 Mo, 17.7. Fischamend
 Mi, 19.7. Fischamend
 Mo, 24.7. Enzersdorf
 Do, 27.7. Fischamend
 Sa, 29.7. Fischamend

Do, 3.8. Enzersdorf
 So, 6.8. Fischamend
 Di, 8.8. Fischamend
 So, 13.8. Enzersdorf
 Mi, 16.8. Fischamend
 Fr, 18.8. Fischamend
 Mi, 23.8. Enzersdorf
 Sa, 26.8. Fischamend
 Mo, 28.8. Fischamend

Sa, 2.09. Enzersdorf
 Di, 5.09. Fischamend
 Do, 7.09. Fischamend
 Di, 12.09. Enzersdorf
 Fr, 15.09. Fischamend
 So, 17.09. Fischamend
 Fr, 22.09. Enzersdorf
 Mo, 25.09. Fischamend
 Mi, 27.09. Fischamend

Mo, 2.10. Enzersdorf
 Do, 5.10. Fischamend
 Sa, 7.10. Fischamend

Alles über weitere diensthabende Apotheken erfahren Sie vom Apothekenruf Tel.: 14 55 oder online: www.apothekerkammer.at.

VERANSTALTUNGSTERMINE.

JUNI

- 25.06. Pfarre: 10.00 Uhr,
Hl. Messe, anschließend
Pfarrfest
- 30.06. **Sommerfest der
Stadtgemeinde
Fischamend**
ab 17.00 Uhr

JULI

- 01.07. Verein Fischastrand:
Strandfest, ab 18.00 Uhr
- 01.07. Museumstag,
10.00-19.00 Uhr
- 01.07. ZGM: Walk On Air
Führung zw Feuerwehr-
museum und ILF-Mu-
seum, 15.00-19.00 Uhr
- 01.07. Stand Up Club:
Pekalfrühschoppen
- 01.07. Spielleut: Kasimir und
Karoline, Premiere,
20.30 Uhr, Pfarrhof
- 02./13./14./15./16./20./21.
//22./23./28.07. Spielleut:
Kasimir und Karoline,
20.30 Uhr, Pfarrhof
- 07.07. Naturfreunde Tag,
Am Getreideplatz,
13-17 Uhr in Zusam-
menarbeit mit den
Fischamend Runners
- 08.07. **Fischamender Markt**
- 08.07. Stand Up Club: Som-
merfest, 20.00-01.00
Uhr
- 21.07. Verein Fischastrand:
Fete Blanche,
ab 18.00 Uhr
- 22.07. Verein Fischastand:
Entenrennen,
ab 16.00 Uhr
- 24.07. PVÖ: Mamma Mia
(ohne Bus, nur Privatan-
reise)
- 29.07. Spielleut: Kasimir und
Karoline, Derniere,
20.30 Uhr, Pfarrhof
- 29.07. Romazotti: Rösslgassen-
fest, ab 12.00 Uhr
- 30.07. PVÖ: Felsentheater
Fertorakos „Lehar wie
noch nie!“ Konzert-Gala

AUGUST

- 05.08. Museumstag,
10.00-19.00
- 05.08. ZGM: Walk On Air Füh-
rung zw Feuerwehrmu-
seum und ILF-Museum,
15.00-19.00 Uhr
- 10.08. PVÖ: Eiermuseum
Wander Bertoni in
Winden & Stadtführung
Rust am Neusiedler See
- 12.08. **Fischamender Markt**
- 19.08. GfF: Beachvolleyball-
turnier, 14.00-20.00 Uhr,
Platz der Jugend,
Enzersdorfer Straße 32
- 20.08. Stand Up Club:
2. Kinderfest
25. – 27.08. Hoffest

SEPTEMBER

- 02.09. **Abschlussfest
Kinderferienspiel**
- 02.09. Museumstag,
10.00-19.00 Uhr
- 02.09. MCP: Tag der offenen
Tür, 10.30-12.00+13.30-
17.00, Bahnhofstraße 2
- 02.09. ZGM: Walk On Air
Führung zw Feuerwehr-
museum und ILF-Mu-
seum, 15.00-19.00 Uhr
- 02.+03.09. ATSV Sturmheuri-
ger
- 09.09. **Fischamender Markt**
- 14.09. PVÖ: Spanferkel Gött-
lesbrunn bei Müller
Rupp
- 15.09. **Lesung mit Michael
Schottenberg,**
Raibasaal, 18.00 Uhr
- 16.09. PVÖ: „Erinnerungen
an Peter Alexander“ mit
Lucky Dean Luciano,
VH 17.00 Uhr
- 17.09. Pfarre: Erntedankfest
- 22.09. Stand Up Club:
Kabarett mit Didi
Sommer, 20.00 Uhr
- 22.09. Jahrmarkt
- 22.-24.09. Feuerwehrfest
- 30.09. ESV: Herbstturnier,
ab 09.00 Uhr

BITTE BEACHTEN SIE AUCH DIE VERANSTALTUNGSFLYER AUF DEN SEITEN 32 & 33.

Stadtgemeinde
Fischamend

Sommerfest

Rund um die Fische

30. JUNI
AB 17.00 UHR

**ESSEN
UND
TRINKEN**

MUSIK
LIVE
THE MEMORY'S
FISCHAPROMENADE
PARTYMUSIK
AM KATZENSTEIG

AB 17.00 UHR
**AUFTAKT ZUM
KINDER-
FERIEN-
SPIEL**

DIE STADTGEMEINDE FISCHAMEND UND BÜRGERMEISTER MAG. THOMAS RAM
FREUEN SICH ÜBER ZAHLREICHEN BESUCH!

FISCHAMENDER MARKT
AM GETREIDEPLATZ

REGIONALE SPEZIALITÄTEN

**MARKTTAGE: 8.7.,
12.8., 9.9., 22.9. VON 8-12 UHR**

Brot, Fleisch,
Gewürze, Honig, Kraut,
Liköre, Marmeladen,
Räucherfisch, Eier,
Wein und vieles mehr!

f / FISCHAMENDERMARKT
Stadtgemeinde
Fischamend